



# FIGU BULLETIN



Erscheinungsweise:  
Periodisch

Internetz: <http://www.figu.org>  
E-Brief: [info@figu.org](mailto:info@figu.org)

29. Jahrgang  
Nr. 117, März 2023

## Organ für freie, politisch unabhängige Ansichten und Meinungen zum Weltgeschehen

Laut «Allgemeine Erklärung der Menschenrechte» vom 10. Dezember 1948,  
«Meinungs- und Informationsfreiheit» gilt absolut weltweit:

### Art. 19 Menschenrechte

**Jeder Mensch hat das Recht auf freie Meinungsäusserung; dieses Recht umfasst die Freiheit, Meinungen unangefochten anzuhängen und Informationen und Ideen mit allen Verständigungsmitteln ohne Rücksicht auf Grenzen zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.**

Aussagen und Meinungen in Artikeln und Leserbriefen usw. müssen  
nicht zwingend identisch sein mit den Gedanken, Interessen, der  
«Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens»  
sowie dem Missionsgut der FIGU.

=====

**Für alle in jedem FIGU-Bulletin, Sonder-Bulletin und anderen FIGU-Periodika publizierten Leserzuschriften, Beiträge und Artikel von Medien usw. verfügt die FIGU über die notwendigen schriftlichen Genehmigungen der Leserschaft und der Autoren bzw. der betreffenden Medien!**

=====

\*\*\*\*\*

## Eine Fabel aus aktuellem Anlass (Februar 2022)

Von Christian Frehner, Schweiz

Durch einen immer stärker werdenden Verwesungsgestank beunruhigt, vom Südwestwind seit längerem in die Wälder getragen, ist der Bär zwischen den Bäumen hervorgetreten. Er ist beunruhigt, wittert, setzt sich aufrecht hin und bewegt seine scharfen Krallen. Er ist sein Wald. Er will die Ursache wissen und rennt nicht feige davon. Er stellt sich der potentiellen Bedrohung.

Unweit vor ihm, auf einem grossen Geflügel- und Viehbetrieb, ist sowohl das gefiederte als auch das behaarte Vieh in heller Aufregung. Die Hühner, Gänse, Rinder und Schafe usw. sind in Panik. In krähender, heulender, röhrender und blökender Kakophonie jagen sie wie die japsenden Wachhunde durcheinander und übereinander. Einige haben sich bereits auf den Rücken geworfen und stellen sich tot. Auf einer Tanne sitzt eine Eule, blickt wie verwundert auf das Chaos, und beinahe macht es den Anschein, als ob sie den Kopf schütteln würde ob des konfusen Getöses unter ihr.

Etwas weiter weg, hinter einem Bach, hockt eine Horde Affen auf einer Anhöhe, hopst wie wahnsinnig herum, schlägt sich auf die Brust und stösst heulende Laute in Richtung Bär aus, wie es halt Affen tun, wenn sie von Panik ergriffen sind. Unter ihren Füßen ist der Boden mit einer riesigen, rot-blau-weißen Plane mit Sternenmuster abgedeckt. – Darunter, unsichtbar, dringt aus tiefen Erdlöchern bestialischer Gestank nach oben, hinaus in die Landschaft. In den Erdlöchern lauert eine Meute räudiger Wölfe und Hyänen, mit verschlagen-glitzernden Augen und mit von faulendem Aas verdreckten Klauen: Startbereit, um sofort vorzupreschen, sollte der Bär unachtsam werden, genervt sein ob des Getöses vor ihm, und sich ins Getümmel stürzen, um Ordnung zu schaffen.

Aber der Bär handelt nicht gleich, wie dies ein Wolf oder Fuchs in einem Hühner- oder Schafstall im Blut- rausch tun würde. Nein, der Bär ist auf der Hut, gleich wie seine Kollegen hinter den Bäumen am Waldes- rand.

## **Eine Stimme aus dem Volk**

*Elisabeth Gruber, Österreich*

Es liegt grundsätzlich in meinem Interesse täglich via Nachrichtensendungen Informationen über die Weltgeschehen zu erhalten. An sich sollte man voraussetzen können, dass bei öffentlich-rechtlichen Medien Wert auf Neutralität, Sachlichkeit und Seriosität in Bezug auf die von ihnen verbreiteten Informationen gelegt wird.

Meiner Meinung nach hat sich als Selbstverständlichkeit dieser zu erachtende Ansatz in den letzten Jahren so grundlegend geändert, dass es mir, und vermutlich vielen anderen Bürgern unseres Landes ebenfalls, zunehmend verleidet ist, diese Informationsquellen zu nützen. Daher drängt es mich, meinem grossen Unbehagen über diese Besorgnis erregende Entwicklung hin zur einseitigen und manipulierenden Propaganda-Medienwelt Ausdruck zu verleihen.

Für jeden selbstdenkenden und für neutrale Informationen offen zugänglichen Menschen ist es mittlerweile zur puren Zumutung geworden, was der Bevölkerung täglich von Seiten der meisten Medien geboten wird. Das legitime Anrecht auf sachlich-neutrale Berichterstattungen, die es jedem Hörer und Zuseher selbst überlassen sich ein Bild von den Geschehen zu machen, ist in keiner Weise mehr gegeben. Stattdessen wird einseitig manipulierend, oft sogar effektiv hetzerisch berichtet. Nie hätte man sich vor ein paar Jahren noch träumen lassen, eines Tages soweit zu kommen, dass man fast mit der Lupe nach alternativen, seriösen Informationsquellen mit aufklärenden Hintergrundinformationen suchen muss. Gäbe es nicht die FIGU und noch ein paar wenige vertrauenswürdige Informationsquellen, würde es mehr als traurig aussehen mit der Verbreitung von effektiven Tatsachen.

Bei der Berichterstattung in Bezug auf die Corona-Seuche und die Corona-Impfung wurden und werden die Menschen systematisch manipuliert und angelogen. Unentwegt werden vielfach seriöse Studien und die mittlerweile zahlreichen Tatsachenberichte, die ein völlig anderes Bild der wahren Fakten zeichnen, strikte ignoriert oder ins Reich der Verschwörungstheorien verbannt. Das Resultat ist eine tiefe Spaltung in der Gesellschaft.

Daraus erschliesst sich als Tatsache für jeden frei und unabhängig denkenden Menschen, der seiner eigenen Vernunft und der Nutzung seines Verstandes zugänglich ist, dass unglaublich gelogen wird, dies quer durch die ganze Medienlandschaft.

Leider hat sich alles durch die manipulierende Berichterstattung über den Ukraine-Krieg noch mehr in negativer Weise gesteigert. Dies, indem mit allen Mitteln versucht wird, die ganze Bevölkerung ins Boot des Hasses und der Vergeltungssucht zu hieven. Als neutrale Beobachter der Geschehen, die sich in keiner Weise parteiisch auf eine Seite ziehen lassen, sieht man sich mit einer extrem einseitigen Berichterstattung konfrontiert. Diese äusserst sich auch darin, dass man als Zuseher bei diversen TV-Diskussionen mit derart unlogischen und geheuchelten Gutmensch-Wortmeldungen und Besserwisser-Tiraden konfrontiert wird, dass einem die Haare zu Berge stehen.

Als ganz besonders abstoßend aber werden von mir die vielen von offenem Hass und böser Rachsucht getragenen Meldungen wahrgenommen. Beobachtet man diverse Politiker die im «Gutmenschen-Schein» schwelgen und gleichzeitig das unumgängliche Prinzip der Nichteinmischung in fremde Angelegenheiten als neutraler Staat durch ihr falsches Handeln mit Füßen treten, stellt sich auch die Frage, was sie dazu bewegt. Denken sie als Volksvertreter auch nur einen Augenblick an die eigene Bevölkerung für deren Wohl sie verantwortlich sind? Für mich steigt in meinem Inneren als düstere Botschaft die Erkenntnis des vielfach vorherrschenden religiösen Glaubenswahns auf. So ist auch festzustellen, dass in politischen Diskussionen vielfach die vernünftigen Stimmen völlig untergehen, denn sie werden buchstäblich mundtot gemacht, weil nun der Wahn das Wort hat; Rachsucht, Bösartigkeit, Hass und selbstgefällige Überheblichkeit.

Die Kampfansage lautet: «Das Gute gegen das Böse», aber ich frage mich, wo ist hier das Gute?

Zum Glück gibt es doch noch neutral gehaltene und seriöse Medienberichte inklusive sachlicher Hintergrundinformation, denen ich mich nun zuwende. Diese seriösen Informationsquellen vermitteln mir als eine im Hinblick auf das aktuelle politische Geschehens neutral und unparteiisch eingestellte Beobachterin die unbestreitbare Tatsache, dass die hasserfüllte Kriegs-Propaganda sehr einseitig geführt wird und dass dies in ganz besonderer Weise in der westlichen Welt zu Tage tritt.

## **Der Westen sollte mal anfangen, seine eigenen Fehler zu erkennen!**

*Michael Brügger, Schweiz*

Was muss man als einfacher Bürger in der heutigen Zeit nicht alles hören, lesen und sehen in Bezug auf die Ukraine-Russland Situation. In den Medien werden wir nun schon täglich mit fast nichts anderem zugehörnt, als mit diesem Thema, ganz so, als ob es kein anderes Thema mehr geben könne. Jeden Tag auf das Neue müssen wir scheinbar daran erinnert werden, welche schlimme Taten dort in jenem Gebiet

vonstattengehen. Schenkt man den Medien Glauben, dann kommen die schlimmen Taten alle ausschliesslich seitens Russland. Als ein einfacher Bürger kann ich diese Informationen nur zur Kenntnis nehmen, denn was nun genau da wirklich passiert, kann ich so, wie mir die Informationen im Moment durch unsere Medien präsentiert werden, selbst schwer beurteilen. Würde sachlich, ausgewogen und möglichst unparteiisch berichtet und gegebenenfalls auch die Gegenseite zu Wort kommen, wäre es wohl viel eher möglich, mir selbst ein Bild zu machen und mir meine eigene Meinung zum ganzen Thema bilden zu können. Davon sind jedoch die heutigen Berichterstattungen meilenweit entfernt. Der Krieg in der Ukraine wird meiner Ansicht nach in den meisten Medien (öffentlich-rechtliche Medien, Spiegel, FAZ, NZZ, usw..) so dermassen manipulierend verzerrt und einseitig dargestellt, dass man als Mensch, der bemüht ist, sein Oberstübchen noch selbständig nutzen zu wollen, an den Rand eines Gehirnfarkts gebracht wird. Russland wird per se als der Böse dargestellt, der ohne ersichtlichen Grund die Ukraine überfallen hat, so der Tenor unserer Medien. Dass Russland seine Gründe hatte und diese auch nannte, das lässt unsere westliche Medienlandschaft mal mehrheitlich ausser acht. Und nur um es richtig zu stellen, im Endeffekt geht es mir ja auch nicht darum, für oder gegen etwas zu sein, Partei zu ergreifen für eine Seite, den Krieg, der dort in der Ukraine herrscht zu beschönigen, sondern es geht mehr darum, Informationen geliefert zu bekommen, damit ich besser verstehen kann, warum die jetzige Situation nun einmal so ist wie sie ist.

Es verleidet einem regelrecht noch irgendwelche Nachrichten zu schauen, wenn man langsam, aber sicher das Gefühl bekommt unsere «Wertewesten-Medienschaffenden» habe sich einen Sport daraus gemacht, wie noch mehr Angst und Furcht vor dem vermeintlich bösen Russen in den Gehirnen der Menschen eingepflegt werden kann. Das durch eine immer weiter aufbauschende Anti-Russland Stimmung die wahrliche Gefahr eines möglichen Weltkrieges gegeben ist scheint vielen Journalisten, die meiner Meinung nach eingebildet agieren und auf einem sehr hohen moralischen Ross sitzen wohl nicht klar zu sein. Oder mal böse gesagt sie agieren scheinbar nach dem Motto: «Auch wenn es eine bombige oder strahlende Zukunft gibt, Hauptsache der Wertewesten war moralisch im Recht.» Glaubenswahnsinn in Reinkultur. Mit «Wertewesten» meine ich damit die Werte die sich die EU, gerne auf die Fahne schreibt nämlich Werte wie Demokratie, Menschenrechte, internationale Zusammenarbeit und Rechtsstaatlichkeit. Die Spirale aus Massnahmen und Sanktionen die auch unsere Politiker in der Schweiz immer weiter verschärfen wollen, haben aber aus meiner Sicht keine realen Gründe mehr, sondern basieren doch nur noch auf Rachsucht und auf Bösartigkeit. Anstatt sachliche Aufklärung gibt es mehrheitlich nur noch Stimmungsmache. Dieses Verhalten war auch schon bevor der Konflikt in der Ukraine losging beim Thema Corona ähnlich gelagert. Nur zur Erinnerung, vor der Omikron-Variante war jeder der sich nicht impfen liess oder wollte gegen die Delta-Variante entweder ein Covidleugner, Impfgegner oder einfach nur ein selbstsüchtiger Egoist, der den Geimpften die Freiheit raubte. «Die Pandemie der Ungeimpften» war die Schlagzeile. Schon damals wurde Schlagzeilen generiert, gehetzt und Angstmacherei betrieben ohne überhaupt hieb- und stichfeste Belege für diese Behauptungen vorzulegen. Von den Impfnebenwirkungen, die auch heute noch mehrheitlich unterschlagen werden, fang ich gar nicht erst an zu reden, den diese existierten dazumal laut unseren öffentlich-rechtlichen Medien ja grundlegend nicht. Faszinierend und verstörend zugleich ist es für mich auch zu sehen mit welcher Selbstverständlichkeit sich der US/EU-Wertewesten nun als Kämpfer/Anführer einer freien Welt sieht als Hüter der Demokratie aufschwingt und so alle seine Handlungen und Sanktionen gegenüber Russland und auch gegen seine eigenen Bürger rechtfertigt obwohl vieles was hier abgezogen wird, denn «heiligen» Wertevorstellungen die die EU vor allem immer propagiert eigentlich entgegelaufen.

### **Stichwort Verbotung von RT und Sputnik**

Die Verbotung seitens der EU der russischen Sichtweise via Verbot von Russia Today und dem Radiosender Sputnik um der «gezielten Desinformation» russischer Seite entgegenzuwirken, wie die EU es selbst bezeichnet. Das dabei mit dem Verbot das Recht auf freie Meinungsäusserung eigentlich eingeschränkt wird, also eine Art Zensur betrieben wird, das scheint hier im Wertewesten keinen zu stören. Und dass man nebenbei die EU-Bürger nicht mal fragt ob sie von der «geballten Desinformationskampagne» seitens Russland auch geschützt werden wollen ist auch wiederum wohl eine ganz andere Geschichte.

### **Stichwort Rechtsstaatlichkeit**

Rechtsstaatlichkeit in Bezug eben auf die Verbotung der obengenannten Kanäle. Eigentlich so dachte ich mir immer, müsste man doch, wenn etwas auf diese Art und Weise verboten wird auch Belege/Beweise vorlegen die ein Verbot rechtfertigen. Jedoch finde ich bis heute nichts Konkretes dazu wie genau und welche Desinformation verbreitet werden bzw. was an den Information nun genau falsch ist die die verbotenen Sender verbreiten. In der Schweiz sieht man vorerst davon ab dies auch zu tun, eben weil es dem Recht auf Meinungsfreiheit zuwiderläuft. Wenn aber bei Internetrecherchen solche Textstellen zutage treten wie unten lesbar, dann finde ich es schon bedenklich, dass eine EU ohne Belege einfach Behauptungen aufstellen kann und diese als Grundlage nimmt für Verbote. Für mich wäre das so als wenn je-

mand ein Sachbuch über eine Thema schreibt, darin Theorien und Behauptungen aufstellt, es aber unterlässt die jeweiligen Studien, Quellen oder Belege/Nachweise zu benennen oder anzugeben und trotzdem behauptet alles darin geschriebene entspreche den Tatsachen.

<sup>1)</sup> *Der Fernsehsender RT (früher «Russia Today») und der Radiosender «Sputnik» werden vom russischen Staat finanziert – mit dem Auftrag, dem westlichen Publikum die russische Sicht zu zeigen. Was die beiden Sender ausstrahlen, hat dabei nichts mit Journalismus zu tun: Sie verbreiten Desinformationen und Verschwörungstheorien, und müssen als russische Propagandakanäle bezeichnet werden.*

### **Stichwort Sanktionen**

Soweit ich weiss, sollten Sanktionen gegen ein anderes Land immer so gewählt sein, dass die jeweiligen Machthaber im Land die Auswirkungen zu spüren bekommen und nicht die Bevölkerung die mit den politischen Entscheidungen wenig bis gar nichts zu tun haben. Vielleicht bin ich als Nichtpolitiker in dieser Hinsicht auch ein wenig naiv. Die Sanktionen die nun gegen Russland verhängt wurden schiessen aber mit ziemlicher Sicherheit an diesem Ansatz vorbei und wenn die deutsche Aussenministerin in einem Interview mal wortwörtlich sagte: «Das wird Russland ruinieren»<sup>2)</sup> kann man sich als denkender Mensch echt fragen wo genau nun die grossartigen «Werte» der EU sein sollen in Bezug auf Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte, Menschenwürde usw.

### **Ausgrenzung russischer Bürger**

Die EU-rühmt sich ja immer für seine Meinungsfreiheit und das diese in der EU und im Westen ein Grundpfeiler darstellt der westlichen Demokratie. Diese Freiheit beinhaltet meiner Ansicht nach auch das Recht von Personen zu den Geschehen die in der Ukraine passieren zu schweigen, vor allem so denke ich mir, wenn man der Nationalität angehört die ständig als aggressiv auftretende Partei dargestellt wird. Wird nun aber beobachtet, wie teilweise massiver Druck ausgeübt wird auf bekannte russische Künstler, Kunstschafter, Sportler, oder auch auf Bürger die im Westen leben, sich von der russischen Regierung zu distanzieren und im schlimmsten Fall seine Arbeit zu verlieren, wenn dies nicht getan wird so muss der selbstdenkende Mensch sich doch zwangsläufig fragen was da eigentlich konkret damit bezweckt wird. Ist nach westlicher Logik nun jeder der einen russischen Pass hat oder russisch spricht automatisch mit Putin im gleichen Boot? Auch die Jagd nach vermeintlichen russischen Oligarchen die ohne Wenn und Aber (nach westlichen Angaben) mit Putin unter einer Decke stecken sollen, und dessen Vermögen und Vermögenswerte dadurch eingefroren oder beschlagnahmt werden, kommt mir manchmal mehr vor wie eine Hetzjagd. <sup>4,5,6,7,8)</sup>

### **Stichwort Selbsteinschätzung**

In unseren westlichen Medien werden die Sanktionen gegen Russland meines Erachtens tendenziell so dargestellt als ob die Mehrheit der Länder dieser Welt diese mittragen würden, da ja nach westlicher Berichterstattung die Greuel die Russland in der Ukraine begeht so abscheulich sind, dass die ganze Welt zusammensteht gegenüber Russland oder zusammenstehen muss. Es wird aber wenig, vor allem in den öffentlich-rechtlichen Medien darüber berichtet, dass ein sehr grosser Teil der Länder dies aber nicht tut. Nach meinen Recherchen im Internet sind es im Moment weltweit 36 Staaten die Sanktionen gegen Russland verhängt haben<sup>9)</sup>. China und auch Indien die bevölkerungsreichsten Länder der Welt wollen sich z.B. nach eigener Aussage aus dem Konflikt möglichst heraushalten und weiter wirtschaftliche Beziehungen mit Russland pflegen. Das dabei beide Länder die ja eigentlich souveräne Staaten sind vom Wertewesten fast schon dazu gedrängt werden eine eindeutige Haltung anzunehmen ist jetzt nur eine kleine Randnotiz.<sup>10)</sup>

Es gäbe noch weitere Punkte, die man hinzufügen könnte in Bezug dessen, dass das Vorgehen des Wertewestens weitaus nicht so sauber, demokratisch und lupenrein ist, wie man es hierzulande gerne weismachen möchte. Vieles was hier gerade beschlossen wird und noch beschlossen werden könnte (Embargos gegen Russland, Enteignungen von Tochterfirmen auf EU-Boden, usw..) sind für mich einfach nur noch als vernunft- und verstandslos zu bezeichnen. Dies alles zu rechtfertigen mit dem was gerade in der Ukraine stattfindet ist meines Erachtens nur die halbe Wahrheit. Wie ich am Anfang schon mal geschrieben habe, geht es nicht darum die Geschehnisse in der Ukraine zu verharmlosen oder zu verneinen. Es sterben Menschen in der Ukraine und Russland ist mit militärischen Mitteln in das Land einmarschiert, das ist definitiv Fakt und es bleibt jedem Menschen selbst überlassen, welche Meinung oder Schlussfolgerung aus dem Ganzen gezogen wird. Trotzdem rechtfertigt es für mich nicht die ganze Hysterie, die Hetze, den Hass und die teilweise unglaubliche Überheblichkeit gepaart mit Besserwisserei, die man Russland entgegenbringt. Gerade der Wertewesten sollte mal gründlicher über seine eigenen Probleme und Fehler nachdenken, bevor man anderen Ländern fast schon fanatisch die eigenen Wertevorstellungen und Spielregeln aufzwingen will. Wer nur schon die letzten 25 Jahre zurückblickt wird in dieser Zeitspanne, militärische Gewalt finden gegen andere Staaten, angeführt durch US-Amerika und unterstützt teil-

weise durch EU-Staaten dessen Gründe für die Gewaltanwendung sich im Nachhinein als nicht ganz sauber herausgestellt hatten.

Nur zum Beispiel der Luftangriff gegen Serbien 1999 durch die damalige NATO. Dieser Angriff richtete sich damals gegen einen Staat, der kein Mitglied des nordatlantischen Bündnisses bedrohte. Die Nato schob für ihre Bombardierung ein humanitäres Motiv vor und handelte ohne Mandat der Vereinten Nationen. Das humanitäre «Motiv» das die Serben angeblich «ethnische Säuberungen» durchführten wurde viel später, lange nachdem alles vorbei war als Lüge entlarvt. Oder der Krieg im Irak 2003. Der Krieg gegen den Irak angeführt durch US-Amerika, Grossbritannien und einer «Koalition der Willigen» musste stattfinden, weil der damalige Diktator Saddam Hussein angeblich im Besitz von chemischen und biologischen Massenvernichtungswaffen sei und die ganze Welt damit bedrohe. Dieser Kriegseinsatz fand auch ohne UNO-Mandat statt. Die angeblichen Massenvernichtungswaffen wurden bis heute nicht gefunden. Beiden Beispielen ist eigen, dass keine Partei je für irgendetwas wirklich belangt wurde, keine Verurteilungen, keine Sanktionen und das ist bis heute eigentlich so geblieben. Auch kann man erwähnen, dass schon damals eine unglaubliche «Informationskampagne» seitens der Medien stattfand um ja jeden davon zu überzeugen, das alles seine Richtigkeit habe. Erst Jahre später fand man heraus das praktisch alles auf Lügen aufgebaut war. Wer bestätigt mir nun das in Bezug auf Russland von unseren «Qualitätsmedien» nicht ein ähnliches Prinzip angewandt wird? Es gäbe noch weitere Beispiele von Einsätzen die man nennen könnte wo die Rolle des Wertewestens eben alles andere als sauber war (Afghanistan, Libyen, Syrien, usw.) und bei dem es mehrheitlich um Eigeninteressen und Rohstoffe gegangen ist und weniger um Menschenrechte, Demokratie und Freiheit usw. ... Für mich ist eigentlich klar, dass der Wertewesten definitiv nicht «mit weisser Weste» gegenüber Russland auftreten kann, wie er es gerade jetzt tut und einfach fordernd verlangt, Russland müsse sich an internationale Regeln halten, wenn wir uns eigentlich selbst, je nach Situation nicht an die Regeln halten können oder wollen. Dementsprechend nervt mich auch der künstlich geschürte Narrativ vom «Guten gegen den Bösen». Wir, der Westen, sind die Guten und unsere Meinung ist per se richtig und wer gegen Russland wettet macht das Richtige. Diejenigen die alles ein wenig kritischer sehen, sind automatisch Putinversther, verharmlosen den Krieg und gehören ergo zu den Bösen. Diese Schwarz-Weiss Malerei, die es dem Westen scheinbar so einfach macht, anderen alles vorzuwerfen was man selbst nicht vorlebt, sollte mal zuerst aus den Köpfen der Wertewestler-Elitepolitiker verschwinden, dann kommen vielleicht endlich auch mal brauchbare Lösungen wie wir alle friedlicher miteinander auskommen können.

Und nur so nebenbei, was gedenken wir eigentlich zu tun, wenn die ganze Situation dann mal vorbei ist mit der Ukraine? Werden wir dann weiterhin im Sanktionsmodus verharren und gegenüber Russland so weitermachen wie bisher? Werden wir dann auch noch zusätzlich alle Staaten die weiterhin mit Russland Handel treiben ebenfalls mit Sanktionen belegen z.B. China, Indien? Wird dann jedes EU-Land wie z.B. Deutschland schon beschlossen hat, das Militär für Milliardenbeträge hochrüsten obwohl praktisch jedes EU-Land sowie auch die Schweiz in Schulden lebt<sup>15, 16)</sup> und auch schon jetzt klar wird das viele Bürger in Europa Mühe haben werden sich die steigenden Energiekosten zu leisten, verschärft durch die wohl-durchdachten Sanktionen gegen Russland? Und was machen wir zukünftig, wenn wieder jemand einen Krieg vom Zaun bricht? Wenn z.B. Amerika oder die NATO einen nächsten Krieg vom Zaun brechen und es mit dem Völkerrecht, wie es diverse Male schon gegeben war, nicht so genau nimmt? Werden wir dann auch Sanktionen verhängen, den Handel stoppen, Konten einfrieren und ev. Enteignungen vornehmen? Von unseren Politikern und Journalisten so finde ich, könnte man eigentlich schon erwarten, dass mit mehr Logik, Sachverstand, Weitsicht und Umsicht gehandelt und auch eine gewisse Form von ehrlicher Selbstkritik an den Tag gelegt wird um die eigene Bevölkerung vor Schaden zu bewahren. Im Moment sehe ich mehrheitlich nur Politiker, Journalisten und Pseudoexperten im hysterischen Besserwisser-Planlos-Modus, die meiner Meinung nach, dafür sorgen werden, dass unsere aller Zukunft für die nächsten Jahre nicht gerade rosig aussieht und unter Umständen bombig ausfällt, leider.

Links:

- 1) <https://www.srf.ch/news/schweiz/kein-verbot-russischer-sender-bundesrat-entscheidet-mit-dem-kopf-nicht-mit-dem-herzen>  
<https://www.tagesschau.de/investigativ/rtde-covid-propaganda-desinformation-101.html>
- 2) <https://www.youtube.com/watch?v=r2Vskc9XmY>
- 3) <https://fra.europa.eu/de/eu-charter/article/11-freiheit-der-meinungsaussuerung-und-informationsfreiheit>
- 4) <https://www.cicero.de/innenpolitik/sanktionen-gegen-russische-burger-die-situation-hat-mich-sehr-erschuttert>
- 5) <https://www.zeit.de/news/2022-03/05/klose-wendet-sich-gegen-ausgrenzung-von-russischen-menschen>
- 6) <https://www.presseportal.de/pm/161099/5165783>
- 7) <https://www.tagesspiegel.de/politik/ich-bin-russe-es-tut-mir-leid-es-ist-nicht-der-krieg-aller-es-ist-allein-putins-krieg/28119760.html>
- 8) <https://www.handelszeitung.ch/unternehmen/die-zehn-reichsten-russen-sind-schon-45-milliarden-dollar-arme>
- 9) <https://www.gtai.de/de/trade/russland/wirtschaftsumfeld/russland-listet-60-auslaendische-tochterfirmen-fuer-zwangsverwaltung-816652>
- 10) <https://www.produktion.de/wirtschaft/neben-usa-und-eu-wer-russland-noch-sanktioniert-195.html>

- 11) <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/china-russland-wirtschaft-101.html>
- 12) [https://www.t-online.de/finanzen/unternehmen-verbraucher/id\\_91939180/bericht-bund-koennte-russische-tochterfirmen-enteignen.html](https://www.t-online.de/finanzen/unternehmen-verbraucher/id_91939180/bericht-bund-koennte-russische-tochterfirmen-enteignen.html)
- 13) <https://monde-diplomatique.de/artikel/!5584546>
- 14) <https://www.dw.com/de/irak-krieg-am-anfang-stand-die-l%C3%BCge/a-43279424>
- 15) <https://www.swr.de/wissen/1000-antworten/war-der-irakkrieg-voelkerrechtswidrig-100.html>
- 16) <https://www.dw.com/de/wer-bezahlt-die-corona-schulden-in-europa/a-57214522>
- 17) <https://www.efd.admin.ch/efd/de/home/finanzpolitik/bundesschulden.html>
- 18) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/eu-rolle-weltordnung-101.html>
- 19) <https://www.dw.com/de/irak-krieg-am-anfang-stand-die-l%C3%BCge/a-43279424>

## Zusammenhalt

*Elisabeth Gruber, Österreich*

Immer mehr tritt dieser Tage ans Tageslicht, wie gespalten unsere Gesellschaft geworden ist, und dass immer mehr Menschen unbeachtet von der Umwelt in Einsamkeit, psychischer Not und Elend ihr Dasein fristen.

«In Zeiten wie diesen» lautete der Titel eines Artikels von mir, den ich Anfang des Jahres 2020 schrieb. Damals hatte man für eine leider nur sehr kurze Zeit den überaus wohlthuenden Eindruck, dass der Großteil der Bevölkerung bestrebt war, gemeinsam mit besten Bemühungen die drohende Corona-Pandemie zu bewältigen. Besonders in den Ebenen der politischen Verantwortungsträger war, wenn auch nur für wenige Wochen, so etwas wie ein «An einem gemeinsamen Strang ziehen» zu vernehmen; «zum Wohle des Volkes», hiess es.

Übriggeblieben ist von all den grossen Sprüchen und Beteuerungen besonders in der politischen Riege, ein umfängliches Versagen, sodass die Gesellschaft in vielerlei Hinsicht grossen Schaden erleidet. Ganz besonders aber hat der zwischenmenschliche Zusammenhalt derart gelitten, dass man in vielen Bereichen vor einem wahren Scherbenhaufen steht und nun völlig verstört versucht, die Scherben wieder so gut es geht, zu kitten.

Gerade aber in schwierigen Zeiten ist es mehr denn je von existentieller Wichtigkeit, dass wir als Menschheit wieder friedlich und solidarisch zusammenzustehen lernen.

Jedoch zeigt sich derzeit ein völlig anderes Bild in der Gesellschaft, und die Solidarität und das Verständnis für Andersdenkende, die für sich durch gründliche Überlegungen eine eigene, selbstbestimmte Entscheidung trafen, finden ein jähes Ende, wenn die Befriedigung der eigenen Interessen dadurch behindert werden könnte.

Viele von uns hätten sich nie träumen lassen, dass sie plötzlich von der Gesellschaft ausgegrenzt werden würden, nur weil sie einen eigenen Standpunkt und eine eigene Meinung vertreten und eine andere, realistische Sichtweise auf die Verbreitung der Seuche und die zumeist völlig unzulänglichen Massnahmen haben. Kommt es infolge genauer Beobachtung und Sondierung der wahren Fakten zu einer anderen Beurteilung als jene der Allgemeinheit, kann es richtig ungemütlich werden. Dann nämlich sieht sich so mancher Mensch urplötzlich einer unverständigen bis aggressiven Mehrheit gegenüber und wird nicht selten regelrecht angefeindet. Dies ist in der Tat ein Umstand, der erst einmal verarbeitet werden muss. Wenn dies sogar in der eigenen Familie, Verwandtschaft und im Freundeskreis geschieht, weil dort vertrauensselig einer übermächtigen Angst und Panik verbreitenden Überzeugungsmaschinerie Glauben geschenkt wird, ist das für viele betroffene Menschen ein sehr belastender Zustand, wenn nicht selbst durch vernünftige, neutral-positive Gedankenarbeit dagegen gesteuert wird.

Auch viele FIGU Mitglieder und FIGU Freunde in aller Welt machen ähnliche Erfahrungen und sind gut damit beraten, sich nicht in innere Aufruhr zu bringen, sondern mit Bedacht das Beste aus der gegebenen Situation zu machen und für sich selbst, entgegen den allgemeinen Strömungen, die noch immer sehr notwendigen Vorsichtsmassnahmen für die eigene Gesundheit anzuwenden.

Dass in solchen Zeiten solidarische, aufmunternde und freundschaftliche Bekundungen und Unterstützungen in liebevoller Verbundenheit aus aller Welt eintreffen, ist zudem für viele von den unerfreulichen Umständen Betroffene sehr erfreulich. Es wird dadurch mit einem Mal zur Gewissheit, dass da draussen in der Welt viele Menschen mit einer ähnlichen Einstellung sind, wenn es auch nur eine Minderheit in der grossen Masse der Menschheit ist, die selbstdenkend ihre eigene Meinung vertreten, der Vernunft, Verstand und Logik zugetan sind und in friedlicher Weise selbstbestimmt ihre eigenen Entscheidungen treffen wollen.

### **Wie kommt es dazu, dass unserer Gesellschaft so gespalten ist?**

Ein Grund dafür ist mit Sicherheit darin zu finden, dass unzählige Menschen verlernt haben, das Leben richtig zu leben.

In ihrer rein auf materielle Dinge ausgerichteten Sinngebung des Lebens zählen in erster Linie nur materielle Werte, wie Besitz und Wohlstand, Geld, gesellschaftliches Ansehen, Vergnügen, Reisen, Luxus, Spiel, Sport und Spass usw., was das Dasein angeblich erst lebenswert macht. In einer derart oberflächlichen Lebensausrichtung ist kein Platz für die effektiven Wertigkeiten und die Wirklichkeit des Lebens. Es wird nicht hinterfragt, worin der effektive Sinn und Zweck des Daseins begründet ist und was die wahren Gesetzmässigkeiten des Lebens sind, wie z.B. das unabänderliche eherne Gesetz von Ursache und Wirkung, wie auch, dass die Selbstverantwortung vollumfänglich für das eigene Leben, Denken, Fühlen und Handeln zu tragen ist. Dies unabhängig davon, ob das dem Menschen bewusst ist oder nicht.

Das Leben richtig zu leben, fällt jenen von uns Menschen, die in rein materiellen Gefilden schwelgen, besonders schwer, wenn Krisen bewältigt werden müssen. Denn um das Leben richtig zu leben, müssen wir Menschen den tieferen Sinn des Daseins erforschen, um die wahren Zusammenhänge der menschlichen Existenz mit allen damit verbundenen universellen Gesetzmässigkeiten erfassen zu können.

Wird das Leben als evolutiver Lernprozess wahrgenommen, wird auch erkannt, dass alles im Leben zwei Seiten hat und es mit allen Hochs und den Tiefs bewältigt werden muss. Dementsprechend vernünftig stellen wir uns auch auf die besonderen Herausforderungen in Krisenzeiten ein, wodurch aus deren Bewältigung wiederum evolutiv wertvoller Fortschritt gewonnen werden kann.

Leider fehlt vielen Menschen diese Einsicht, daher sollte für sie so schnell als möglich wieder der «Normalzustand» hergestellt werden, damit das alte Leben wieder gelebt werden kann. Mit dieser Einstellung treffen sich in unheilvoller Weise die rein eigennützigen, egoistischen Interessen von Politik, Wirtschaft und des vergnügungssüchtigen Volkes. Man versucht einen «Normalzustand» herbeizuzwingen, der angesichts der damit zusammenhängenden katastrophalen Erdausbeutung und Umweltzerstörung aufgrund der masslosen Krisenbewältigung kann auf diese Art und Weise niemals ein gutes Ende finden, sondern nur in einer Katastrophe enden, wie immer, wenn etwas wider alle Vernunft erzwungen werden will. Durch Zwang entsteht naturgemäss ein Ungleichgewicht, was für eine Seite zum Nachteil und zu grosser Ungerechtigkeit führt, und durch diese Vorgangsweise die Gesellschaft spaltet. Noch nie ist aus unlogischen und ungerechten Zwangsmassnahmen etwas Gutes hervorgegangen, ganz im Gegenteil, wie die Vergangenheit zur Genüge beweist.

Vielmehr sind zur effektiv wirksamen, logischen und für alle Menschen gleichermassen nützliche Krisenbewältigung Umsicht und wirksame menschenwürdige Massnahmen und deren Umsetzung gefordert. Das würde zum einen grosse Fähigkeiten in bezug auf Krisenbewältigung von Seiten der Verantwortsträger voraussetzen. Zum anderen wären wir als Volk gefordert, diese unumgänglich notwendigen Massnahmen mitzutragen, wenn sie tatsächlich vernünftig, logisch und sinnvoll sind.

Dies besagt aber auch ganz klar, dass vom Volk selbst durch eigene gründliche Überlegungen die wahren Fakten erforscht werden müssen. Wenn nicht selbst Vernunft, Verstand und Logik eingesetzt werden, ist es vorprogrammiert, dass jeder in Gefahr läuft, ein Opfer der manipulierenden Überzeugungsmaschinerie zu werden, wobei dann die Profitgier eine grosse tragende Rolle spielt. Wir sollten uns daher bewusst sein, eine Spaltung in der Gesellschaft erfolgt nur, wenn völlig blauäugig die Verantwortung auf Politik und Wissenschaft abgeschoben und die Eigenverantwortung nicht wahrgenommen wird.

Wir als Volk sind aufgerufen, uns nicht aufhetzen zu lassen, sondern das Gemeinsame und Verbindende in unserer Gesellschaft wieder in den Vordergrund zu stellen, denn nur ein guter Zusammenhalt in allen Belangen gewährleistet uns ein friedliches Zusammenleben.

### **Anfrage: Was sind die Kondensstreifen – und was ist in bezug auf «Grand Solar Minimum» zu verstehen?**

*Am 03.04.2022 um 01:01 schrieb Bill Craig*

Lieber ...

danke für deine Antwort. Was Europa betrifft sehen wir überwiegend nur Kondensstreifen – warum, weil die allermeisten (aber nicht alle auch unabhängig von Flughöhe) wirklich Kondensstreifen sind. Weil Billy und die Plejaden sich nicht mehr für die USA und andere Teile der Welt interessieren stimmt das leider nicht. Insbesondere in den USA verweilen diese sogenannten Kondensstreifen nicht einige Minuten, sondern eine Viertelstunde und manchmal viel länger am Himmel. Ich bezweifle, dass die Plejaden dieser Sache jemals ernsthaft nachgegangen sind, aber ich bin bereit, mich zu entschuldigen, wenn tatsächlich Proben irgendwann untersucht wurden auf die jeweilige Zusammensetzung. Es existieren Patente in den USA für gerade solche Projekte, die vom US-Government für Forschung in Verbindung mit US-Universitä-

ten finanziert wurden – z.B. HAARP in Fairbanks, Alaska seit über 20 Jahren. Schade, dass niemand es ernst nimmt oder zumindest einen kurzen Blick darauf wirft.

**Antwort:** Kondensstreifen sind Auspuffgase von Flugzeugmotoren, die je nach Windverhältnissen in den Höhen, wo die Kondensstreifen entstehen, kurze oder sehr lange Zeit in der Atmosphäre «hängen» bleiben, selten sogar stundenlang. Sie entstehen ausschliesslich durch Abgase von Flugzeugen, nicht jedoch durch erdfremde Flugkörper resp. UFOs, denn diese werden nicht mit gasentwickelnden Motoren angetrieben und erzeugen keine Abgase usw., sondern sie verfügen über elektromagnetische Antriebe usw.

Billy

### Grand Solar Minimum

Was mich aber i.M. noch mehr interessiert ist «Grand Solar Minimum». Wenn in den nächsten 10–20 Jahren wegen abnehmenden Sunspots aka Solar Flare ejections bis sogar Zero-Aktivitäten, dann wäre es denkbar, dass die verheerenden Auswirkungen auf das Erd-Klima verstärkte Unwetter, längere Kühlperioden, kürzere Kultivationszeiten mit enormen Ernteaussfällen usw. bringt. Wegen der geo-politischen Situation in der Ukraine oder anderswo, wird es zu erheblich kleineren Ernten (infolge fehlender Düngemittel usw. kommen) wodurch eine weltweite Knappheit von Nahrungsmitteln bis hin zu grossen Hungersnöten überall kommt. Ich verfolge Billy und die FIGU seit über 27 Jahren, und ich habe immer wieder überall das Problem der Überbevölkerung bei jeder erdenklichen Gelegenheit genannt, weil es einfach so ist. Unser wunderbarer blauer Planet wird vergewaltigt, geschändet und missbraucht, und wir Menschen, alle miteinander, sind daran schuld. Ich denke wie viele indigene Völker, dass man in Harmonie mit der Natur leben muss – aber ich bin nur eine Einzelperson. Wie Billy seit langem prophezeit hat, wir ernten was wir säen.

Ein schönes Wochenende  
Bill Craig

### Antwort:

Bei dem «Grand Solar Minimum» handelt es sich um die potentiellen Abschwächungen des Sonnen-Magnetfeldes auf das Klimasystem, das im Hintergrund des durch den menschengemachten Klimawandels innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre auftreten soll und nach Vermutungen jetzt bis weitere 5 oder gar 100 Jahre anhalten soll. Schon die letzten 1000 Jahre traten solche Minimierungen resp. Abschwächungen des Sonnen-Magnetfeldes 6mal auf, was sich jeweils als eine Epoche mit recht überdurchschnittlich tiefen Temperaturen vollzog, insbesondere zur Winterzeit.

Das letzte diesbezüglich bekannte Vorkommnis dieser Art ereignete sich 1645 bis 1715, was also zur Zeit der «kleinen Eiszeit» war, da sich das sogenannte Maunder Minimum ergab, also ein Minimum an Sonnenmagnetismus, was sich eben kältebringend auf die Erde auswirkte.

Eine so krasse Reduktion des Sonnenstrahlungsantriebes resp. des minimierten Sonnen-Magnetismus steht nicht im Zusammenhang mit der ständig ansteigenden Emission des Treibhausgases, was irrig einer Missinterpretation entspricht, wie dies durch anderweitige Berichterstattungen behauptet wird. Tatsache ist jedoch, dass der Treibhausgaseffekt durch den Magnetismus der Sonne, je des Auf oder Ab, derart beeinflusst wird, dass er verstärkt oder abgeschwächt zur Geltung kommen kann.

Das Klimasystem kann sich durch einen schwächeren Sonnenmagnetismus also negativ verändern, wodurch eine Kälteperiode die Erde befällt, was sich aber zukünftig verheerender als normal ergeben kann, zwar darum, weil grundlegend der Treibhauseffekt mitspielt, der durch den anthropogenen Einfluss erzeugt wurde und folgedem unnatürlich und nicht folgerichtig und zudem nachteilig das Klima der Erde beeinflusst.

Zwar kann während der Kernperiode durch das Grand Solar Minimum eine gewisse Abschwächung des globalen anthropogenen Klimawandels eintreten, doch kann dies der Planet und all dessen vielfältige Kulturen verkraften, wobei die Auswirkungen allerdings überdurchschnittlich stark in hohen Breiten der Nordhemisphäre auftreten, wie jedoch auch in umfangreichen Teilen der inneren Tropen.

Infolge des Anstieges, der durch die Menschheit verursachten Treibhausgase, erfolgte die Abkühlung in der mittleren Atmosphäre, wodurch unter diesen Bedingungen das Grand Solar Minimum zusätzlich noch verstärkt werden kann, wenn ein solches auftreten sollte. Dies, erzeugt durch eine Reduzierung des kurzweiligen Strahlungsantriebs der Sonne, schafft folglich eine abgeschwächte Ozonproduktion, woraus hervorgeht, dass daraus negative Anomalien der kurzweiligen sogenannten solaren Heizraten entstehen. Das ist im grossen und ganzen das, was ich weiss und in den 1940er Jahren von Sfath gelernt habe bezüglich des «Grand Solar Minimum», wobei dieser Begriff damals weder Sfath noch mir bekannt war, weshalb wir nur vom Auf und Ab des Sonnenmagnetismus und dessen Wirkung auf die Erde sprachen.

Billy



## Sprüche von Stefan Hahnekamp

### Hilfe für die Ukraine

Hunger nach Essen stillen: **JA**

Hunger nach Frieden stillen: **JA**

Hunger nach Waffen stillen: **NEIN!**

\*\*\*

Diplomatie und Friedensbemühungen  
MÜSSEN ohne Wenn und Aber  
immer an erster Stelle stehen!

**Klüger und friedlicher** als ein  
patriotischer „**Heldentod bis zum**  
**letzten Mann**“ wäre das **Zugeständnis:**  
„Russland 30 Jahre zu provozieren, indem  
rücksichtslos eine militärische NATO-  
Ausdehnung stattfand, war falsch!“

Wenn ein **verachteter** Mensch sagt: „ $1+1=2$ “,  
dann spricht er trotzdem **die Wahrheit**.

\*\*\*

Wenn ein **angesehener** Mensch sagt: „ $1+1=3$ “,  
dann spricht er trotzdem **die Unwahrheit**.

\*\*\*

Jede Tat und jeder ausgesprochene Satz eines  
Menschen muss separat bewertet werden.  
Einseitiger Medienkonsum fördert bequemes  
Nichtdenken, Hörigkeit und eine  
wahrheitsverzerrende Wahrnehmung.

## Hass

**Wenn ein Mensch den Nächsten hasst, dann  
hasst er ohne Zweifel lieblos nur sich selbst.**

SSSC Hinterschmidrüti, 3. Februar 2005, 19.03 h, Billy

\*\*\*\*\*

«Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti/ZH Schweiz/Switzerland  
Tel. 0041 (0)52 385 13 10 /// E-Brief: info@figu.org • Internet www.figu.org



### FRIEDEN

Wahrer Frieden kann auf Erden unter der Weltbevölkerung erst dann werden, wenn jeder verständige und vernünftige Mensch endlich gewaltlos den ersten Tritt dazu macht, um dann nachfolgend in Friedsamkeit jeden weiteren Schritt bedacht und bewusst bis zur letzten Konsequenz der Friedenswerdung zu tun.

SSSC, 10. September 2018, 16.43 h, Billy



*Frieden*

## Menschen der Erde

**Schwelgt nicht in Hass, Rache, Vergeltung und Zerstörung,  
sondern macht in Euch und Euch selbst zu einem Herd der**

**Liebe, Glück und Frieden.**

**Verbannt in Euch den Hass, die Rache und Vergeltung und  
stoppt alles was Tod, Trauer, Leid, Elend und Zerstörung bringt.**

**Schafft nicht Unfrieden, Streit, Krieg und Vernichtung sowie  
Erbärmlichkeit, Düsterteit, Schaden, Bedrängnis, Not, Drangsal  
und Schmerzen, sondern wachst über Euch selbst hinaus und seid  
in Euch selbst grösser als Eure Feinde und alle Antagonisten.**

**Nur wer schwach ist, sucht im Hass, in Rache und Vergeltung  
einen Sieg, sein Recht, Befriedigung und Genugtuung zu erringen,  
doch er zerstört damit sein Recht und schafft Unrecht, das ihn  
bei den Mitmenschen zum Feind und zur Ausgeburd des Bösen  
macht, wie aber auch zum Ausgestossenen der Gesellschaft.**

**Schafft Recht und Frieden in Euch selbst und in der Welt, richtet  
nicht und erkennt, dass die Euch harmen, armselig in ihrem Denken,  
Entscheiden und Handeln sind, denn sie sind schwach, erbärmlich  
in ihrer Redensart, wie auch Unfähige und Stümper in ihrem Tun.**

**Schafft in Euch Liebe, Glück und Frieden, seid gut und tuet recht  
in Eurem Denken, Entscheiden und Handeln, so ihr des rechtens  
selbstbewusst und ohne Schuld seid, wenn ihr Euch in gerechter  
Weise gegen Euch angetanes Unrecht kontrolliert zur Wehr setzt,  
und zwar ohne Hader, Streit, Krieg, Tod, Gewalt und Zerstörung,  
denn solches bringt nur neuen Unfrieden, Kriegsgewalt und Tod.**

**Sei wahrer und effektiver Mensch, der das wertvolle Leben jedes  
einzelnen Menschen vor Unheil und Tod schützt und bewahrt,  
wie du dir selbst jeden Schutz gewährst und dich vor jedem  
Unheil bewahrst, denn dein Nächster ist ein Mensch wie du.**

SSSC, 10.3.2022, 12.51 h, Billy

### **Die Macht im Menschen**

In jedem Menschen wohnt eine gar gewaltige Macht,  
die ihm sagt, dass er nicht Sklave seiner Schwächen  
und nicht Opfer seiner frustrierenden Einschränkungen  
sein muss. Diese Macht im Menschen kämpft allezeit  
darum, die starken, schweren Fesseln zu zersprengen,  
mit denen er sich gefangen hält und so unendlich quält.

7. Juni 2005, 23.30 h, Billy

### **Der Mensch muss besonnen werden ...**

Der Mensch muss sich bemühen, dass sich in ihm die Unvernunft lichtet,  
also muss er sich um die Liebe und Wahrheit bemühen im Gedankengut,  
er soll keine Kriege führen, sich nicht meinen, damit er in Wahrheit richtet,  
soll niemals Rache üben, nicht verfluchen, nicht vergiessen Menschenblut.

Zu frühen Zeiten hat er sich ergötzend erfreut am schönen Regenbogen,  
doch das ist vorbei, und so halten ihn heute weder Vernunft noch Liebe auf,  
und all das nur, weil ihm durch bösen Hass und Gier alle Werte sind entflohen.

Doch Mensch, bedenke der Liebe und achte in deinem Leben stets darauf,  
dass du ehrlich und gerecht bist und niemals spinnst des bösen Unheils Fäden,  
dass kein Unglück von dir ausgeht, kein Übel jemals nehmet seinen starren Lauf,  
du musst auch gerecht sein, so du musst Gut und Böse in Vernunft erwägen.  
Bedenke alle Tage immer, dass so manchem das wahre Lebensglück zerrann,  
weil er Schlechtes tat und wenn er lebte in Hass und führte gar böse Reden,  
wenn er Arglistiges tat – wenn er selbstsüchtig gar unheilvolle Dinge spann.  
So bedenke, Mensch: Hast du im Leben einmal mit wahrer Güte begonnen,  
wahre Liebe geschaffen, die dich zum Leben und zu deinem Nächsten führt,  
dann hast du das Leben selbst wie auch Ehre, Preis und Frieden gewonnen,  
etwas Grosses, das dir den Sinn zu Freude, Harmonie und gutem Leben rührt.  
Willst du dir, den Mitmenschen und für die ganze Welt den Frieden erhalten,  
dann lass in dir gute Besonnenheit und all die Schöpfungsgesetze walten.

SSSC, 18. Januar 2004, 1.36 h, Billy

**Der Frieden, die Freiheit und Liebe fordern, dass  
weder Gewalt noch Waffen oder andere Dinge zum  
Streit, Kriegen, Morden und Foltern usw. benutzt  
werden sollen, denn keine Rache, kein Hass, nicht  
Vergeltung, Gewalt jeder Art, weder Zerstörung und  
Vernichtung sind Wege, wahren Frieden und  
Freiheit, wie auch wahre Liebe sowie edle  
Menschlichkeit zu schaffen!**

Jeder Krieg ist des Unrechtes, auch wenn eine Partei im Recht ist und sich gegen den Versprechensbruch einer anderen Partei wehrt und sich falscherweise mit Krieg zur Wehr setzt. Jeder Krieg ist zu verurteilen, denn er ist niemals zu rechtfertigen, vor allem nicht durch Logik, Verstand und Vernunft, denn Krieg löst automatisch Gegenkrieg aus, wodurch also durch Gewalt wieder Gewalt entsteht, wie das beim Menschen der Erde seit alters her so üblich ist, und zwar in erster Linie durch Militär, das wirklich das grösste verbrecherischste Übel der irdischen Menschheit ist und das seit deren Bestehen niemals eine Berechtigung hatte, wie das Militär aber besonders in der heutigen Zeit keine Existenzberechtigung haben darf.

Militär ist seit alters her eine wider das Menschenleben organisierte Mördergilde, die in Wahrheit nichts anderes tut, als hemmungslos Menschen zu töten, morden, vergewaltigen, foltern und sinnlos menschliche Errungenschaften zu zerstören, und zwar wider jedes Gesetz des Lebens und seiner Ordnung. All das erfolgt wider jedes Menschenrecht, Völkerrecht und jede Achtung, Ehre und Würde des Menschen und des Lebens selbst. Und all dieses Morden, Foltern und auch Vergewaltigen geschieht nebst den Zerstörungen und Vernichtungen, wobei auch Tiere und das sonstige Leben der Natur dem Tod überantwortet werden, nebst dem, dass ungeheuer viel lebensnotwendiges Land, Wald und Ernten vernichtet werden. Dies ist leider so seit Menschengedenken, doch wie es eben schon seit alters her niemals eine Berechtigung zum Existenzsein hatte, so hat es auch heute keine Berechtigung, genauso, wie die Atombomben und überhaupt alle atomaren Waffen aller Art, die nicht nur die gesamte Erdenmenschheit bedrohen, sondern gar die Existenz des Planeten Erde selbst in Frage stellen.

Nebst dem Ungeheuren, das sich an Mord an Menschen und an Zerstörungen an den menschlichen Errungenschaften ergibt, sind noch die Antagonisten auf seiten der Kriegshetzer, die ständig verantwortungslos zündeln und die kriegsführende Partei so lange mit Lügen und betrügerischen Angaben in der ganzen Welt verhetzen und behaupten, dass diese im Krieg ganz bestimmte und international festgelegte und geächtete «Waffen und sonstige Mittel» einsetze oder einzusetzen gedenke, bis diese es tatsächlich macht, weil ihr einfach die ständige Hetzerei zu viel wird. So wird dann das zur Wirklichkeit, was sich die kriegshetzerische Partei erhofft, folglich international geächtete Waffen und Mittel eingesetzt werden und der Krieg erst recht ausartet.

Militär hat weder mit Friedensschaffen etwas zu tun, noch mit Notwehr, die kontrollierte Gewalt erfordert und sehr weit über den Selbsterhaltungstrieb hinausgeht und ein spezielles Vorgehen erfordert. Bei Notwehr gelten andere Gesetze als beim Selbsterhaltungstrieb; diese erfordert u.U. kontrollierte Gewalt, durch die allein das Leben noch beschützt und vor dem Tod bewahrt werden kann. Die Notwehr erfordert nicht nur vollauf die gesunde Logik, den glasklaren Verstand und die fassbare, nüchterne und einsichtige Vernunft, sondern auch deren entschlossene sowie konsequente und lebensverpflichtende Umsetzung.

Krieg ist ein Todeswerk wie die Todesstrafe, was entgegen jedem Schutz des Lebens und folglich des Unrechtes ist. Krieg, Todesstrafe, wie auch Mord und Totschlag verletzen schmähsch nicht nur die Regeln des Lebensrechtes jeder Kreatur, jedes Menschenrechtes und des Völkerrechts, sondern Krieg und Todesstrafe machen die Menschen, die solches ausüben, zu Mördern und Massenmördern. Zudem werden durch Krieg Unschuldige zu Opfern gemacht und menschliche Errungenschaften durch Schäden und Zerstörungen sinnlos vernichtet, während Schuld bare, wie Verbrecher- und Mordpersonen hingerichtet werden, wodurch Gewalt mit Gegengewalt vergolten und Rache ausgeübt wird.

Um Krieg zu vermeiden dürfen niemals die wahrliche Logik, der Verstand und die Vernunft vergessen werden – aber nur Menschen sind dieser Werte trüchtig, die im Vorfeld eines Zerwürfnisses und in Anschuldigungen und durch Zwistigkeiten usw. gefallene Vorschläge, Möglichkeiten und Warnungen nicht ignorieren, sondern diese genauestens bedenken und durch gegenseitige Gespräche klären. Das benötigt jedoch Zeit, ja viel Zeit sogar und Geduld, und nicht darf dabei diese Geduld auf die Probe gestellt werden oder verlorengehen. Immer muss so oder so ein allerseitig annehmbarer Konsens gefunden werden, der befriedigend auf alle Seiten wirkt und so tatsächlich eine Friedenssicherung gegeben und folglich Krieg vermieden wird. Das aber ist effektiv nur durch den Gebrauch von nüchterner Logik, gesundem Verstand und blanker Vernunft möglich, was gesamthaft dem Menschen eigen sein muss. Zählt dies aber nicht zur Selbständigkeit, Souveränität, Selbstverwaltung sowie Eigengesetzlichkeit eines Menschen, dann verrät er sich einerseits selbst bezüglich seiner Unfähigkeit, seiner Entscheidungen, Anordnungen und Handlungen und beweist damit, dass er einerseits dem Nichtdenken eingeordnet ist, und andererseits, dass er nur völlig unbedacht impulsiv zu seinen Entscheidungen, Handlungen und Taten fähig ist, die aber nicht notwendig wohlüberdachten Entscheidungen, Anordnungen und Handlungen entsprechen, sondern emotionalen Ausartungen.

Das wahre Wissen und die Weisheit – insbesondere bezüglich dem, was wahrer Frieden ist – müssen jede Kriegsursache vermeiden, denn der Frieden allein gewährleistet den wertvollen Fortschritt des einzelnen Menschen und der ganzen Menschheit. Das gewährleistet auch, dass der Mensch durch seine Logik, den klaren Verstand und die notwendige Vernunft begreift, dass jede Überbevölkerung der irdischen Völker dauernd mehr und mehr den Unfrieden und die Kriegshandlungen fördert, anstatt sie zu beenden und weitere Eskalationsspiralen zu vermeiden.

In einem Krieg verlieren alle, wie auch heutzutage durch den Krieg selbst ein Atomkrieg droht, und es ist dabei völlig egal, wer sich als Sieger fühlt oder proklamiert. Die Verwundeten, die Flüchtenden, die Toten und deren Gräber und die Trümmer der zerstörten menschlichen Errungenschaften sind stets Zeugen des Irrsinns, des Wahnsinns und der Sinnlosigkeit eines jeden Krieges. Hauptopfer sind immer die Menschen und ihre Errungenschaften, in die sie ihre Arbeiten und Bemühungen gelegt haben. Die Folgen treffen die ganze Bevölkerung des Landes, in dem der Krieg ausgefochten wird, doch es trifft auch die Völker jenes Staates, von dem der Krieg ausgeht. Und letztendlich trifft es die Menschheit der ganzen Welt, denn in der Regel sind sie parteiisch, und zudem werden durch die Oberen der Regierung Sanktionen erlassen,

die unneutral wider die parteiisch für den Krieg erachteten Schuldigen verhängt werden, wobei damit nicht die Schuldigen getroffen werden, sondern die Bevölkerungen und die Wirtschaft. Bei jedem Krieg wird das Völkerrecht mit den Füßen gestossen; jede Friedensordnung und die Ordnung der Zivilgesellschaft geht gewaltsam verloren. Allein die Kosten des Krieges zerstören die Hoffnungen, dass Frieden werden kann nach dem Krieg, denn dann kommen die Reparationszahlungen für den/die Kriegsverlierer, folglich diese ungeheuren Beträge, die über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg an die Sieger bezahlt werden müssen, natürlich Folgen haben.

Die Bedingungen für einen nachhaltigen Frieden werden durch die Zahlungen härter, und so wird die Lösung für ein friedvolles Leben nach dem Krieg zum Problem, denn für viele Staaten und deren Bewohner bedeuten diese Zahlungen Armut und Hunger, ja gar Vertreibung aus der Heimat, weil sie diese zwangsläufig verlassen müssen, wenn sie nicht verhungern wollen. Dazu kommt dann noch die Umweltzerstörung, die durch den Krieg entstanden ist, die mit der Zeit – wie bei einem Atomkrieg – ständig das Ende der Menschheit, der Natur und deren Fauna und Flora, der Atmosphäre oder gar des ganzen Planeten bringen kann.

Opfer sind nicht nur die Menschen, sondern auch die Wahrheit, denn die Kriegspropaganda dominiert in allen Bevölkerungen jedes Staates, dass sich die Balken biegen, und zwar nicht deswegen, was wirklich ist, sondern infolge der Lügen, die dabei lautbar werden, wie aber infolge des Betruges, der durchgeführt wird, weil eben alles anders dargestellt wird, als es wirklich ist. Die überbordenden Falschinformationen der Kriegsführung löschen früheres Wissen aus, das für die Zukunft gebraucht wird, wodurch kommendes Neues nicht in Form eines wahren Friedens aufgebaut werden kann, was unweigerlich früher oder später wieder zu Gewalt und Gegengewalt und also zu neuen Kriegshandlungen führt.

Kaum jemand fragt jemals, wie es eigentlich und wirklich zu Kriegshandlungen kommt, denn kaum jemand denkt wirklich darüber nach, sondern glaubt einfach alles das, was lügnerisch und betrügerisch daherpalavert wird von der Presse, im Radio und Fernsehen usw.

Was daran wirklich stimmt und der vollen Wahrheit entspricht, das wird mit keinem Jota hinterfragt, denn es wird genauso geglaubt, wie es bereits der religiöse Glaube wider Logik, Verstand und Vernunft eingehämmert und als Wahn nahezu derart festgesetzt hat, dass nur in den seltensten Fällen ein Mensch wieder frei, selbstdenkend, selbstentscheidend, selbsthandelnd und von jedem Glauben frei sowie voll bewusst, objektiv und selbstverantwortungsvoll selbst denken und entscheiden wird.

Unfähige Führungsmenschen jedoch, die über Jahrzehnte oder über ihr ganzes Leben die Eskalationsspirale angetrieben haben – wie sehr viele das tun, insbesondere Mächtige, die einem Staat, einer Behörde, einer religiösen Glaubensgemeinschaft, einer Familie, einer Firma, einem Konzern oder sonst irgend einer Gruppe Menschen vorstehen –, sind zu einem sehr hohen Prozentsatz gefährdet, nicht mehr als humane und korrekt denkende, entscheidende, wie auch anordnende und richtig handelndes Wesen zu leben, denn ihr Machtgebaren hat ihre gesunden Sinne beeinträchtigt und derart geschädigt, dass Logik, Verstand und Vernunft für sie völlig fremd geworden sind.

Die irdische Menschheit steht dauernd an einer Schwelle des Krieges, und wenn sie sich davon abwenden will, dann kommt irgend so ein Mächtiger und Idiot, der voller Hass, Rache und Vergeltungsdrang sowie Machtgier ist und die Schwelle überschreitet – und schon sind wieder Krieg, Morderei, Totschlag, Zerstörung und Vergewaltigung die Tagesordnung. Wenn der Mensch wirklich Frieden will, dann muss er dringendst mit allem der Aufrüstung und Militärinterventionen aufhören und alles Militär und somit alle Armeen abschaffen. Diese untergraben jegliche Bemühung eines Friedensschaffens, denn sie sind nur auf Gewalt, Mord sowie auf Zerstörung ausgerichtet, nicht jedoch darauf, wirklich Frieden zu schaffen. Jedes Militär bricht bei einem Krieg das Völkerrecht und ist in jeder kriegerischen Beziehung ein untauglicher Vermittler und Ratgeber für friedliche Lösungen.

Ausserdem, und das muss einmal gesagt werden: Militär ist ein Geldfresser ohnegleichen, denn viele Steuergelder, und zwar hohe Milliardenbeträge, die von den Arbeitenden im Schweisse ihres Angesichts mühsam und hart verdient werden müssen, und andere, die auch Steuern bezahlen und sonst schon am Hungertuch nagen müssen, haben zu bezahlen, zu bezahlen und zu bezahlen – bis ihnen das Liegen weh tut. Dies alles, damit die Armeen mit immer den neuesten Waffen auferüstet werden können, mit denen dann Kriege geführt und massenweise gemordet werden kann.

Das Töten im Krieg ist zweifellos auch Mord und gar Massenmord, dazu noch bewusst organisierter, wobei auch viele Menschen in Kriegen morden und dies gerne tun, weil es ihre Passion ist und sie sich dadurch befriedigen können, besonders jene, welche als Söldner in Kriegsgebiete gehen und sich mordend betätigen. Und dass dies in der heutigen Zeit noch immer legal ist, ja gar vom Gros der Weltgemeinschaft toleriert, befürwortet und von verschiedensten Staaten ein riesiges Söldnerheer unterhalten wird, das unter der Bezeichnung NATO fungiert, die mit Kriegseinsatz den Frieden herstellen soll, das ist ein Hohn ohnegleichen wider das Leben. Es ist der Hammer aller Lügen und der Betrugerei der Militärfanatiker und Amerikas, wo der ehemalige Präsident, Harry S Truman, diese Verbrecher- und Mörderorganisation ins Leben gerufen hat, und zwar mit dem Hintergedanken, dass Amerika als indirekter NATO-Vorsteher die Weltherrschaft erringen möge.

## **Menschheit der Erde**

**Stoppt die Existenz jedes Militärs – schafft alles Militär ab –, denn jedes Militär macht ihre Soldaten zu Gewalttätern sowie ausnahmslos zu Mördern und Massenmördern.**

**Schafft das Militär ab, denn es bringt immer und immer nur Feindschaft, Hass und Gewalt, Tod, Zerstörung, Verderben, Leid, Elend und Not sowie und neue Kriege.**

**Militär bekämpft den Frieden, die Freiheit und die Liebe, macht die Menschen zueinander zu Feinden; wie es auch in vielfältigen Formen Massen-Tode verbreitet sowie masslos Zerstörungen an vielen menschlichen Errungenschaften anrichtet, die mühsam erstellt werden und im Schweisse des Angesichts von Fleissigen erschaffen, der grosse Stolz unzählbarer Menschen sind.**

## **Menschheit der Erde**

**Stoppt die Existenz jedes Militärs – schafft alles Militär ab –, denn jedes Militär macht ihre Soldaten zu Gewalttätern sowie ausnahmslos zu Mördern und Massenmördern.**

**Schafft das Militär ab, denn es bringt immer und immer nur Feindschaft, Hass und Gewalt, Tod, Zerstörung, Verderben, Leid, Elend und Not sowie neue Kriege.**

**Militär bekämpft den Frieden, die Freiheit und die Liebe, macht die Menschen zueinander zu Feinden; wie es auch in vielfältigen Formen Massen-Tode verbreitet sowie masslos Zerstörungen an vielen menschlichen Errungenschaften anrichtet, die mühsam erstellt werden und, im Schweisse des Angesichts von Fleissigen erschaffen, der grosse Stolz unzählbarer Menschen sind.**

Viele Staaten und unzählige Menschen ergreifen leider unbedacht parteiische Hilfestellungen für die eine oder andere Partei und unterstützen Kriege und Terror, indem sie den Kriegsführenden oder den Verteidigern Waffen zum Morden und Zerstören und allerlei Sonstiges liefern, wo bei sie auch offen und böseartig die einen verdammen und in die Hölle wünschen, die anderen jedoch in den Himmel heben und loben. Und wenn diesbezüglich von Gutmenschen die Rede ist, sind es ausgerechnet jene, welche grosse Worte machen wie, wie: «Handle nie nach dem Sinn, wie du mir, so ich dir», oder «Gleiches mit Gleichem vergelten», «Gewalt schafft Gegengewalt», «Gewalt schafft Gewalt», «Willst du nicht mein Bruder sein, dann schlag ich dir den Schädel ein», oder «Keiner kann in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt», «Der Frömmste kann nicht in Frieden leben, wenn es dem Andersgläubigen nicht gefällt».

All die Gutmenschen geben sich als Gefeierte gegen das Böse aus und spielen sich gegen ihre Mitmenschen wie Heilige auf, doch in der Regel ist alles nur Lug und Betrug, denn werden sie selbst davon betroffen, dass ihnen Gewalt, Unrecht oder sonstwie Harmung angetan wird, dann ändern sie grundsätzlich blitzartig ihr Verhalten. So verfliegen ihre Worte der Gutmenschlichkeit plötzlich wie der Wind in der Wüste, folglich alle gesprochenen guten und friedlichen Worte rasend schnell vergessen sind. Sofort kommt nur noch unkontrollierte Selbstverteidigung in Form von Gewalt gegen die fremde Aggression zur Geltung, wie durch Schlägerei, Hass, Mord und Totschlag sowie Zerstörung usw. Getrieben durch die Gegenwehr der Selbstverteidigung wachsen die Wut, der Hass und der wilde Vergeltungszorn, die Rache und die Genugtuung, wenn die aggressive Gegnerschaft kampfunfähig gemacht ist. Alles geht sehr weit darüber hinaus, was eine Notwehr erfordert, die daraus entsteht, dass das eigene oder anderes Leben vor dem Tod geschützt und bewahrt werden muss und folglich eine Berechtigung hat, dass kontrollierte Gewalt angewendet wird.

Mit dem Aggressionsbeginn der anderen Person erwachen sehr schnell die tief im Charakter abgelagerten sowie lauernden Ausartungen, wie Rache, Vergeltung und Hass, die losbrechen und sich rasend schnell verdoppeln und verdreifachen, folgedem jede Selbstkontrolle verlorengelht und alles ausartet. Alles lässt sich nicht mehr bekämpfen, weil blitzschnell ein Zustand eines Verlustes der Selbstkontrolle entsteht, wodurch sich ergibt, dass in Zukunft nichts daraus hervorgeht, das dazu beitragen würde, dass etwas Besseres daraus entsteht und also das Ganze der bösen Charaktertiefen bestehen bleibt.

Gegen das Vergessen der tief im Charakter modernden und lauernden bösen Eigenschaften Hass, Rache und Vergeltung, die praktisch in jedem Gutmenschen trotz seines Gutsprechens und Schönredens vorhanden sind, ist kein Kraut gewachsen. Diese werden nur aufgelöst und neutralisiert, wenn eigengedanklich und vollauf bewusst daran gearbeitet wird, dass in jeder Lage die Kontrolle darüber behalten und ausgeübt wird. Das ist aber bei Gutmenschen ebenso nicht der Fall, wie bei den Menschen allgemein nicht, die sich überhaupt nicht um die tief in ihrem Charakter modernden, lauernden und bösen emotionalen Ausartungen kümmern, weil sie ihrer nicht bewusst sind. Dies führt unweigerlich dazu, dass, wenn

von aussen durch irgendwelche Umstände oder durch Personen tätliche aggressive Angriffe oder nur Belästigungen erfolgen, in Sekundenschnelle die tief im Charakter lauernden emotionalen Ausartungen nach aussen durchbrechen und Selbstverteidigung in Form von Hass, Krieg, Vergeltung und Gewalt losbricht. Dies führt folglich zwangsläufig infolge des Nichtnutzens des Denkens, der Logik, des Verstandes und der Vernunft statt zu Frieden und der Beendigung der anfallenden Aggression mit vernünftigen Worten zur Beilegung des bösen Vorfalles, zur wechselnden Gewalt und Gegengewalt, und nicht selten bis hin zu Mord und Totschlag. Dies geschieht insbesondere durch das Militär, das darauf gedrillt wird, Angriffigkeit, Aggression und also Gewalt sowie Mord, Folter und Zerstörung zu verbreiten, und zwar ohne Rücksicht darauf, dass dadurch und durch Morden, Vergewaltigen, Folter, Zerstören und letztendliches Siegen kein wahrer Frieden geschaffen werden kann und niemals wirklicher Frieden entstehen wird.

Kriege müssen verhindert und nicht weitere Kriege aller Art aktiviert werden, und zwar gilt das besonders für Terror und politische Kriege, die durch Militärarmeen ausgefochten und dadurch Menschenleben getötet sowie Zerstörungen menschlicher Errungenschaften angerichtet werden. Es gilt dabei dies zu verhindern, und zwar schon damit, dass die Waffenherstellung und ebenso Waffenlieferungen oder Militäraktionen verboten werden. Auch Wirtschaftskriege, die eine Eskalationsspirale anheizen, führen oft zu einem Krieg mit Waffen, folglich auch diese verboten werden müssen. Auch Sanktionen, die durch Staaten über andere Staaten verhängt werden, gehören verboten, denn diese treffen nicht die Machthabenden, die Kriege anordnen und das Militär zu Massenmorden und Zerstörung losschicken, sondern die jeweilige Bevölkerung.

Zu unterstützen sind in jedem Fall humanitäre Hilfe für Opfer von Gewalt, ebenso der Aufbau und Ausbau von Verbindungen von Friedensbewegungen, die einerseits zur Beendigung eines Krieges mobilisieren, andererseits bemüht sind, Kriege zu verhindern, wie auch Bewegungen, die bemüht sind, das Militärgeschehen der irdischen Menschheit durch Logik, Verstand und Vernunft zum Erliegen zu bringen und allgemein das Militär in allen Staaten der Welt aufzulösen. Es ist dies in allen Bereichen der Gesellschaft zu forcieren, und die autoritären Strukturen des Militarismus sind aufzulösen, folglich es wichtig ist, Bewegungen zu unterstützen, die sich mit dieser Friedensarbeit befassen. Es sei aber darauf hingewiesen, dass nicht einfach Geldspenden dieses Problem lösen können, sondern die persönliche Einstellung und das Mitwirken bei der Sache. Geldspenden sollen nur dort geleistet werden, wo die Sicherheit besteht, dass der volle gespendete Betrag für die gute Sache verwendet und nicht ein gewisser Prozentsatz als «Unkosten» und «Entlohnungsgeld» abgezweigt wird, wie dies gesetzlich erlaubt bei den Bettelorganisationen üblich ist, die laut Gesetz rund 40% für «Umtriebskosten» und «Entlohnungskosten» kassieren dürfen. Das bedeutet, dass von jeder Spende mindestens 40% – also nahezu die Hälfte – in die Taschen der «Hilfsorganisationen» fließen, um «Umtriebe» und «Entlohnungen» zu bezahlen. Dafür soll jedoch nicht gespendet werden, denn jede Spende muss zwingend für den Zweck Verwendung finden, wofür sie gespendet wird.

Jeder Staat, der Aufrüstung und Krieg betreibt, muss dazu willig werden, Frieden zu schaffen, denn die Welt und deren Menschheit bedarf des Friedens. Folglich muss das Kriegssinnen gegeneinander von den Staaten durch eine greifende Friedenslogik ersetzt werden. Dies muss geschehen mit greifender Diplomatie, Einstellung aller bestehenden und möglichen anstehenden Kriegshandlungen, einer völligen Deeskalation sowie dem Rückzug und der vollständigen Vernichtung aller Waffen. Damit dies geschehen kann, ist zwischen allen Konfliktparteien der Schutz und die Stärkung des Völkerrechts in den Vordergrund zu bringen und als wertbeständiger Faktor verfassungsmässig festzuhalten und wirklich in jeder Beziehung im Umgang unter den verschiedensten Staaten auch aktuell, aktiv und effektiv einzuhalten. Nur die Schaffung einer solchen weltweiten staatlichen Regelung kann eine Zeitenwende herbeiführen, die wirklich eine globale Friedensarchitektur bringt, die dann beständig ist. Allein dadurch kann eine Zeitenwende entstehen, die eine Welt bringt, die einen wahren globalen Frieden gewährleistet, der effektiv weltweit für gemeinsame Sicherheit sowie für Nachhaltigkeit und Lösungen der Probleme der Menschheit auf unserem Planeten Erde sorgt.

SSSC, 10.3.2022, 11.43 h, Billy

## **Ein paar eigene Gedanken zum: «Die Macht geht vom Volke aus ...»**

*Catalin Morarescu, Deutschland, März 2022*

Angesichts der aktuellen Situation in Europa mit der höchsten Gefahr eines atomaren Krieges, stellt sich die Frage: Will die «normale» Bevölkerung der Länder tatsächlich eine weltweite kriegsartige Auseinandersetzung?

Die Antwort lautet eindeutig: NEIN!





Diese Verneinung wird dadurch gestützt, dass es Beispiele gibt, die aufzeigen, dass Menschen unterschiedlicher Volksgruppen und Glauben im Alltag problemlos miteinander in Frieden leben und im Zusammenarbeiten die Alltags Herausforderungen bewältigen und sich respektieren können. Derartige Beispiele wurden aus Israel oder aus Mauritius in den Medien als Beweis vorgeführt. Solch friedliches Miteinander gibt es sicher auch an anderen Orten.

Wie kann es nun sein, dass die Volksvertreter und ihre Regierungen einseitig andere Völker angreifen lassen und diese nach ihren eigenen Vorstellungen mit Gewalt unterwerfen und sklavisch ausnutzen wollen? Haben sich diese Menschen nicht zum Friedenserhalt und Freiheit verpflichtet?

Es scheint so zu sein, dass die Pflicht zum Frieden und Freiheit sehr flexibel, einseitig und individuell von ein paar Wenigen für eigene Zwecke auslegt werden kann. Denken wir an die Stammesfehden, die im hohen Massstab ganze Völker betreffen, die über Generationen hinweg Dispute mit unnötigen Leid und vielen Toten auf allen Seiten führten, um abschliessend festzustellen, dass sie keinen Frieden bringen und es dabei keine Gewinner, sondern nur Verlierer gibt. Der Start in diesen Konflikten wird immer von ein paar wenigen Führungspersonen beider Seiten gegeneinander provoziert und auf Kosten der Mehrheit beider Gruppen ausgetragen, obwohl genau diese Mehrheit überhaupt keinen Konflikt durchführen will. Oft ist nach Generationen im vorliegenden Konflikt gar nicht mehr ersichtlich und klar, welcher Grund für die Gewaltaktionen gegeneinander noch vorliegt. Der Grund geht verloren, aber die Vorurteile werden zu weiterhin von einer destruktiven Minderheit aufrechterhalten, um weitere sinnlose Rache- und Gewaltakte legitimieren – oder um Waffenproduzenten sichere Einnahmen zu garantieren.

Um unerwünschte Eskalationen in einer Konfliktsituation im Vorfeld zu vermeiden, müssen die Ursachen aus mehreren Blickwinkeln betrachtet und die realen Fakten und Zusammenhänge erkannt und verstanden werden. Dabei wird heute eine Situation leider sehr häufig einseitig und nicht aus mehreren weiteren Perspektiven vernünftig neutral betrachtet, um die korrekten Schlussfolgerungen zu gewinnen und damit die logischen Reaktionen festlegen zu können.

Es ist leider auch gut erkennbar, dass die Erdenmenschheit seit langer Zeit durch die anerzogene und vererbte Auslagerung von Verantwortung und Macht auf Fantasie-Schutzmächte religiöser Art sich selbst im eigenen logischen Denken und der Handlungsfähigkeit gelähmt hat. Darüber hinaus wird der Mensch in der materiell-orientierten Welt mit «Brot und Spielen» von der Realität gezielt abgelenkt, die zusätzlich zu einer Abstumpfung seiner realen Weltwahrnehmung führen.

Die beiden genannten Ursachen wirken dadurch reaktionshemmend auf die sich bildenden gefährlichen Situationen und Weltgeschehen. So hofft die Mehrheit der Menschen, wenn es bereits zu spät ist, vergebens darauf, dass die angebeteten Schutzmächte ihnen aus der schlechten Lage aushelfen werden, statt selbst in logischer Verantwortung frühzeitig gegenzusteuern.

Damit die «Macht vom Volke ...» friedensstiftend und logisch ausgeübt werden kann, müssen die Menschen zunächst wieder zum Selbstdenken angeregt und zur Übernahme der eigenen Selbstverantwortung sensibilisiert werden. Nur die Belehrung dieser logischen Prinzipien (u.a. Rundumblick und neutrales Denken) kann in letzter Konsequenz zum allseits gewünschten wahren Frieden untereinander führen.

Es hilft jedoch nichts, wenn die Absichten zur friedlichen Volksmacht in Gesetztestexten als Richtschnur festgehalten werden, man sich aber an ihnen nicht orientiert und diese Vorgaben nicht einhält und lebt.

Siehe Volkssouveränität – Wikipedia auch: Artikel 20 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland – Wikipedia oder das oben aufgeführte Ideal, das in vielen Gesetzesbüchern der Völker zu finden sind, beruht auf den Schlussfolgerungen der vergangenen Erlebnisse aus den Konflikten und Unterdrückungen der Menschengruppen untereinander, die zu vielem unnötigen Blutvergiessen geführt haben. Durch die abgeleitete Neuordnung soll sichergestellt werden, dass alle Vorhaben und Aktivitäten im Staat zum Wohle der gesamten Bevölkerung führen und dem Frieden dient. Die Realität zeigt aber ein anderes Bild auf.

Dass die Macht vom Volke ausgeht, wird immer wieder von spitzfindigen und machtbesessenen Menschen (weltweit in allen Volksgruppen) so ausgenutzt, dass sie an die angestrebten Machtpositionen gelangen, um danach ihre eigenen Vorhaben auf Kosten der naiven Wähler verwirklichen zu können.

Notfalls wird neben Lügen auch Gewalt von Gleichgesinnten und Helfern dieser Minderheit zur Zielerreichung angewendet. Bemerkenswert ist dabei, dass diese Prozedur unabhängig von einer politischen oder religiösen Einstellung und Kultur angewendet wird.



Besonders auffällig ist auch die wichtige Tatsache, dass in den aufgeführten Systemen die Gewalt gegenüber den protestierenden Mitmenschen mit Hilfe der eigenen Ordnungskräfte, die zugleich aus der eigenen Bevölkerung gebildet sind (!), ausgeübt wird. Hierbei werden Befehle von Verantwortlichen unter Missachtung jeglicher Menschenrechte sowie den eigenen Bedenken und evtl. inneren Hemmungen, als Gewaltakt gegen die eigenen Mitmenschen angeordnet und ausgeführt. Revolten und Bürgerkriege sind die traurige Folge. Die Beweise hierfür sind in vielen Erdregionen durch Nachforschungen zu finden.

Hierbei wird auch deutlich, dass diese Ordnungskraft sich mit Waffengewalt in die Staatsführung durchsetzen kann – und das nicht unbedingt zum Schutz der mehrheitlichen und unbewaffneten Bevölkerung, sondern um eine herrschende Minderheit zu schützen oder schlimmstenfalls, sich selbst als eine eigene herrschende Machtgruppe über der Bevölkerung zu etablieren. Diese Aktion mündet in der bekannten Militär-Diktatur.

Die Aussage, dass nun das Wertesystem A besser sei als das Wertesystem B erweist sich meines Erachtens bei näherem Hinsehen vielfach als trügerisch und falsch.

So gesehen, hört die Macht des Volkes immer an der Wahlurne auf. An dieser Stelle übergibt der Wähler bzw. die Bevölkerung ihren Machteinfluss einer kleinen Minderheitsgruppe und ist von nun an von deren Geschick und Wohlwollen abhängig. Dass diese Gruppe danach vielfach nicht im Sinne der mehrheitlichen Bevölkerung die richtigen Entscheidungen trifft, ist sehr häufig zu beobachten.

Was ist nun der Unterschied zwischen den weltweiten Wertesystemen im Jahr 2022?

Ein grober Vergleich in der Tabelle am Ende des Artikels könnte einige Besonderheiten dieser bekannten Werte-Systeme aufzeigen.

Dem Vergleich zufolge, erkenne ich eine wichtige Gemeinsamkeit, die einen grundlegenden Unterschied für ein Pro und Kontra dieser Einzelsysteme eher ausschliesst. Der Vergleich zeigt deutlich auf, dass im Kern die gleiche Grundidee einer Minderheit verfolgt wird, die unter verschiedenen Etiketten als etwas Einzigartiges vermarktet und mit unsichtbarer bis sichtbarer Gewalt verteidigt wird.

Die uns heute bekannten Werte-Systeme in Form einer Finanzdominanz im Westen, Militärdominanz, Religionsdominanz, einer puren Monarchie, eine Einpartei-Dominanz (verdeckt unter der Bezeichnung «Volksrepublik» oder «Sozialistisch-Demokratische Republik») haben trotz ihrer Schein-Unterschiede eine besondere Gemeinsamkeit: Hierbei profitiert immer nur eine kleine Minderheit in der Führungsriege vom immensen Einfluss über die Mehrheit der Staatsbevölkerung und einer überproportionalen materiellen Bereicherung.

Der Unterschied dieser Werte-Systeme spielt sich nur in der Art und Weise der Zielerreichung ab: Ob das einseitige Systemkonzept zum Wohl einer Minderheit mit nackter Gewalt oder durch intensiven wirtschaftlichen Druck (endet mit Armutssteigerung der Mehrheit) in der betroffenen Bevölkerung erzielt wird.

Schauen wir uns auch das heutige Demokratieverständnis im Westen an, dann fällt auf, dass die freie Meinungsäußerung zwar möglich ist, allerdings werden die verschiedenen Sichtrichtungen vielfach von den Parteigruppen beeinflusst. Leider beschränken sich die Vorhaben der Volksvertreter im Staat mehrheitlich auf die einseitigen Parteikonzepte/Parteiziele und notwendigen weniger auf die Interessen und Belange der Gesamtbevölkerung und die für den Staat logisch Aktivitäten.

Hinzu kommt, dass alle Parteien von Interessensgruppen umworben und mit finanziellen Anreizen (Bestechung) zu einseitigen Gesetzesaktivitäten motiviert werden. Dadurch werden die Aktivitäten in der Regierungsarbeit fast immer gegenteilig zu den wahren Interessen der Gesamtbevölkerung umgelenkt. Die Vorwürfe zur einseitigen Vorteilsnahme und Korruption sind als Folge anzutreffen.

Das Konzept des Mehrparteien-Systems zeugt eher von einer Schein-Demokratie, denn auch hier arbeitet eine gewählte Minderheit vielfach gegen die Interessen der mehrheitlichen Bevölkerung und bereichert sich im Hintergrund übermässig materiell durch korruptes Verhalten, in gleicher Form wie in den totalitären Systemen.

Natürlich muss man die Volksvertreter, die im Sinne der Bevölkerung korrekt und unbestechlich arbeiten, aus den Anschuldigungen und dem Verdacht ausschliessen!

### **Wenn jetzt alle Werte-Systeme so schlecht sind, was dann?**

Wenn die Macht vom Volk weltweit friedensstiftend ausgehen soll, dann muss jeder Bürger eines Staates wieder Eigenverantwortung im Denken und Handeln übernehmen. Ist man sich über die eigenen Rechte und Pflichten in diesem Zusammenhang klargeworden, kann das Ziel erreicht werden, dass jeder Mensch, egal welcher Hautfarbe, Geschlecht und Alter frei vom Glauben, in Gleichberechtigung und mit Respekt gegenüber seiner Umwelt und Mitmenschen leben und sich entwickeln kann. Nur dadurch lassen sich destruktive Strukturen zum Nachteil der Menschheit und der Umwelt vermeiden.

Die gewählten Volksvertreter sollten in Logik den Volkswillen friedensbildend zum Wohle aller Menschen umzusetzen und diesen respektieren.

Einseitige Entscheidungen, wie sie heute als Verbrechen gegen die Menschlichkeit bis hin zur Gefahr der Zerstörung des planetaren Lebens sind mit logischer Gewalt auszuschließen!

Es ist auch erforderlich, dass eine übergeordnete und weltweite Ordnungseinheit, gebildet aus Menschen aller Erdenländer, als einzige Instanz den weltweiten Frieden sicherstellt und dort, wo es zu Unruhen kommen kann, sofort eingreift und eine weitere Eskalation in Richtung eines Kriegsausbruchs oder Gewaltanwendung verhindert. Dadurch sollen örtliche soziale Unruhen sowie Flüchtlingsströme als Folge frühzeitig vermieden werden.

Die Unruhestifter sollen der Justiz vorgeführt und nach logischen Gesetzen menschlich beurteilt sowie aus der Gesellschaft an abgeschiedenen Orten bis ans Lebensende ausgesondert werden.

Das wird nur dann funktionieren, wenn die Menschheit allgemein selbstdenkend und glaubensfrei wird, aktiv ungeeignete Volksvertreter im Vorfeld erkennt und diese aus den Machtstrukturen fernhält.

Die oben dargelegten Gedanken sind nur eine grobe Betrachtung der Werte-Systeme mit dem Ziel eine kleine Übersicht ihrer besonderen Eigenschaften abzubilden. Daraus entsteht meine Erkenntnis, dass die heute bei uns vorkommenden Werte-Systeme für ein friedliches Zusammenleben und die Möglichkeit einer doktrinfreien Entwicklung völlig ungeeignet sind und durch ein Werte-System, welches die Gemeinsamkeiten der Menschen weltweit fördert und fordert, ersetzt werden sollte.

Es besteht meinerseits keinen Anspruch auf vollständige Wahrnehmung der Realität und der Sachlage.

**Die oben erwähnten Zeilen spiegeln meine groben Gedanken und Überlegungen wider.**

<b>Merkmale der Wertesysteme</b>	<b>Kapitalismus</b>	<b>Religions-gesteuerte Regierung</b>	<b>Regierungsform in «Volksrepubliken»?</b>	<b>Reine Monarchie</b>	<b>IDEAL-Zustand «Die Macht geht vom Volke aus»</b>
Freie Wahlen mit unabhängigen Kandidaten?	Ja	Nein	Nein	Nein	JA
unabhängig und neutral arbeitende Regierungsorgane (z.B. Justiz)?	teilweise	Nein	Nein	Nein	JA
Freie Meinungs-äusserung?	Ja	Nein	Nein	teilweise	JA
direkte Mitwirkung der Bevölkerung an Regierungsentscheidungen möglich?	teilweise	Nein	Nein	Nein	JA
Korruption möglich?	Ja	Ja	Ja	Ja	NEIN
Lobbyismus möglich?	Ja	Ja	Ja	Ja	NEIN
Menschenrechtsverletzungen möglich?	Ja	Ja	Ja	Ja	NEIN
Wohlergehen der Allgemeinheit angestrebt?	Nein	Nein	Nein	teilweise	JA
Privatbesitz möglich?	Ja	teilweise	teilweise	teilweise	JA
neutrale Allgemeinbildung und Weiterbildung für alle Bürger?	Ja	Nein	teilweise	Ja	JA
Friedfertigkeit/ Friedenschancen im Wertesystem?	gering	gering	gering	gering	hoch

<b>Basis und Ziel des Wertesystems?</b>	<p>Etablierung einer Gesellschaftsform nach materiell-finanzieller Orientierung. Die materielle Gewinnmaximierung hat höchste Priorität und bestimmt das Wirtschaftsleben und dadurch indirekt das Privatleben der Bevölkerungsmehrheit. Die Finanzabhängigkeit soll durch alle politischen Führungsgruppen unterstützt und gefördert werden.</p>	<p>Etablierung einer Gesellschaftsform nach einer «unfehlbar-autoritären» religionsabhängigen Orientierung. (Die Gesetzgebung richtet sich nach Glaubensphilosophien, die von «Auserwählten» als Stellvertreter einer Allmacht ersonnen und der Bevölkerung notfalls als Lebensgrundlage aufgezwungen wird.)</p>	<p>Eine schein-demokratische Orientierung wird einer Mehrheit vorgetäuscht. Beim genauen Hinsehen erweist sich dieses eingesetzte Wertesystem in der Realität als sehr einseitig, autoritär und freiheitseinschränkend. Die totale Kontrolle der Bevölkerung zur Erhaltung der eingesetzten Machtstrukturen sind Folge dieses Systems.</p>	<p>Vom König/Kaiser geführte und in Klassenform aufgeteilte Gesellschaft. Die Mehrheit der Bevölkerung hängt vom Wohlwollen der hohen Gesellschaftsklassen ab und ist diesen in vielen Belangen verpflichtet.</p>	<p>Freie Entfaltung aller Menschen ohne einseitige Vorgabe einer Führungsebene. Entwicklung der Menschen in echter Freiheit. Dieses Wertesystem orientiert sich an logisch und allgemeingültigen Gesetzmässigkeiten, abgeleitet aus den Naturgesetzen. Gleichberechtigung und Respekt vor dem Leben und der Natur werden im Grundsatz gelebt. Friedensschaffung und Friedenserhaltung stärken und fördern.</p>
<b>WER profitiert von diesem Wertesystem?</b>	<p>Eine finanzstarke Minderheit. Die Mehrheit ist u.a. von den Aktivitäten an den Börsenmärkten und ihren Auswirkungen auf ihren Arbeitgebern abhängig.</p>	<p>Eine selbst-auserwählte Minderheitsgruppe oder Einzelperson, die eine religiöse Lehre als Lebensausrichtung einer Mehrheit vorschreibt. Hierbei nutzt diese Minderheit u.U. auch Gewalt zur Machtausübung ggü. der Mehrheit aus und verfolgt nebenbei eine eigene materielle Bereicherung u.a. durch Teilnahme an den vom Kapitalismus genutzten Handelsplätzen</p>	<p>Eine selbst-auserwählte Minderheit, die eine schein-demokratische Orientierung einer Mehrheit vortäuscht. Hierbei nutzt die Minderheit auch die Religion und Gewalt zur Machtausübung und Überwachung ggü. der Mehrheit aus und verfolgt eine eigene materielle Bereicherung durch Teilnahme an den vom Kapitalismus genutzten Handelsplätzen</p>	<p>Eine Minderheit oder Einzelgruppe, die als Erbe einer höheren «Kraft», für sich den Anspruch erhebt und sich legitimiert sieht, sich über andere Menschen zu erheben und diese zu führen. Hierbei sorgt die Mehrheit durch ihre Arbeit auch dafür, dass der sehr gute materielle Status der Führungsklassen sich nicht verringert.</p>	<p>ALLE Menschen der Gesellschaft sowie die grossräumige Umwelt.</p>

<p><b>Auswirkung des Wertesystems?</b></p>	<p>Langfristiger Zerfall der Gesellschaft und Armutsförderung. Kluft zwischen Arm und Reich schaffen und erhalten. Leitspruch: Geld regiert die Welt! Soziale Spannungen führen in letzter Konsequenz zu Revolten und Bürgerkrieg mit Instabilität in der Gesellschaft. Materielle Abhängigkeiten prägen die Denk- und Lebensweise und zerstören neben dem sozialen Leben auch die Umwelt.</p> <p><b><u>Kein dauerhafter Frieden und Fortschritt möglich sowie hohes Konfliktpotential mit den einseitig geprägten und anderen konkurrierenden Wertesystemen vorhanden!</u></b></p>	<p>Einseitig und durch Wohlwollen der Führungsklassen abhängige Entwicklung der gesamten Gesellschaft. Eine freie Wahl von geeigneten Menschen in den Führungsebenen ist nicht möglich. Es wird notfalls mit Gewalt der Führungsanspruch einer Minderheit oder Einzelperson durchgesetzt. Soziale Spannungen führen zu Revolten und Bürgerkrieg mit Instabilität in der Gesellschaft. Gesellschaften anderer Glaubensformen werden nicht toleriert und bekämpft. Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau wird nicht akzeptiert. Einseitig und nach eigenem Ermessen der Führungsebene angewendete Gesetzgebung und deren Anwendung möglich.</p> <p><b><u>Kein dauerhafter Frieden und Fortschritt möglich sowie hohes Konfliktpotential mit den einseitig geprägten und anderen konkurrierenden Wertesysteme vorhanden!</u></b></p>	<p>Einseitig und durch Wohlwollen der Führungsklassen abhängige Entwicklung der gesamten Gesellschaft. Eine scheinbar freie Wahl ist nur mit systemkonformen Menschen der Führungsebenen möglich. Es wird notfalls auch mit Gewalt der Führungsanspruch einer Minderheit oder Einzelperson durchgesetzt. Soziale Spannungen führen zu Revolten und Bürgerkrieg mit Instabilität in der Gesellschaft. Eine Totalüberwachung und Repressalien durch die Machorgane werden als Hilfsmittel zur Machterhaltung eingesetzt.</p> <p><b><u>Kein dauerhafter Frieden und Fortschritt möglich sowie hohes Konfliktpotential mit den einseitig geprägten und anderen konkurrierenden Wertesystemen vorhanden!</u></b></p>	<p>Einseitig und durch Wohlwollen der Führungsklassen abhängige Entwicklung der gesamten Gesellschaft. Einseitig und nach eigenem Ermessen der Führungsebene interpretierte Gesetzgebung und deren Anwendung möglich. Keine freie Wahl der geeigneten Führungsebene möglich. Soziale Spannungen führen zu Revolten und Bürgerkrieg mit Instabilität in der Gesellschaft.</p> <p><b><u>Kein dauerhafter Frieden und Fortschritt möglich sowie hohes Konfliktpotential mit den einseitig geprägten und anderen konkurrierenden Wertesystemen vorhanden!</u></b></p>	<p><b><u>Ein dauerhafter Frieden, Freiheit, Respekt, Harmonie, Gleichberechtigung und kontinuierliche Weiterentwicklung auf allen Gebieten ist jederzeit möglich und wird als Hauptziel verfolgt!</u></b></p> <p>Höchste Akzeptanz und Streben nach friedlichen und fortschrittlichen Strukturen erreichbar. Völlige Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Gesetzgebung und ihrer logischen Anwendung. Gemeinsamkeiten werden weiter ausgebaut und Differenzen minimiert. Es werden nur Menschen in Führungspositionen zugelassen und gewählt, die für diese wichtige Aufgabe geeignet sind! Entstehung von Überbevölkerung mit der Folge der Überbelastung und Zerstörung der Umwelt können vermieden werden.</p>
--------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Menschsein

Das Beste, was der  
Mensch erstreben  
kann, ist wahrer  
Mensch zu sein.

SSSC, 18. Januar 2011,  
23.40 h Billy

### Die Wahrheit ist faszinierender, als du denkst.

Sie fordert von dir völlige Offenheit und Neutralität sowie grossen Mut zu neuem Denken. Sie ist wunderschön und zugleich brutal und hart, denn sie konfrontiert dich mit der Wirklichkeit in deinem Inneren, die dir nicht immer schmeckt. Wenn du es aber schaffst, sie in dich dringen zu lassen, dann gewinnst du mehr als du dir bis anhin vorstellen kannst. Du wirst freier und erkennst den Sinn des grossen Ganzen, von dem du ein lebendiger Teil bist.



*Bild eines Strahlschiffes der Plejaren, aufgenommen von BEAM.*

Mehr: [www.figu.org/ch](http://www.figu.org/ch)

Achim Wolf, Deutschland

### Auf ein Wort

Das was ich im letzten Kontaktberichtsauszug (Nr. 795 vom 8. März 2022) bezüglich der bösartigen Attacken gegen die wertvolle Arbeit und die Gesundheit von Billy gelesen habe sowie andere diesbezügliche Informationen, die in den vergangenen Monaten und Jahren durch die FIGU veröffentlicht wurden, hat mich sehr traurig gestimmt und zu folgenden Gedanken angeregt, die ich mit euch teilen möchte, in der Hoffnung, eure persönliche Meinung und Gedanken dazu erfahren zu können.

Die Mission, die Billy und die FIGU Kerngruppe sowie alle FIGU Passiv-Mitglieder, Mitstreiter, Interessenten, Gönner usw. verfolgen, spielt eine enorm wichtige Rolle in Bezug auf die zukünftige bewusstseinsmässige Entwicklung der Erdenmenschheit.

Deshalb die Tatsache, dass nicht nur sektiererische Gedankenkräfte, wie bisher angenommen, sondern auch bestimmte bösartige Erdenmenschen, deren Eltern Billy hassten, in der Lage gewesen sind, futuristische Apparaturen zu erfinden, die solche sektiererischen Kräfte benutzen, um diese präzise gegen Billy auszurichten, so dass er stark physisch und psychisch beharkt wird und sein unbeschreiblich wertvolles und einzigartiges Werk fast unmöglich gemacht wird, schlägt dem Fass den Boden aus. Mir kommen gerade schmerzhaft Angelegenheiten, die Billy betroffen haben, in den Sinn, welche auf die obengenannten Kräfte und Leute zurückzuführen sind, wie z.B. der Unfall mit den Ponnys, der ihm eine schwere Schulter-

verletzung verursachte sowie neulich einige Gehirnschläge bzw. Ischämien (und womöglich auch der Verlust einer grossen Blutmenge), wobei er mehrmals ins Krankenhaus eingeliefert werden musste.

Nun aufgrund all dieser schwerwiegenden gesundheitlichen Zwischenfälle, welche Billy grossen Schaden zugefügt haben, scheint es mir klar zu sein, dass das Ganze darauf abzielt, Billy aus der Welt zu schaffen und somit seiner Mission ein frühzeitiges Ende zu setzen.

Es ist auch bekannt, dass die Plejaren und die Föderationsvölker ihre Direktiven nicht brechen dürfen, die ihnen verbieten, sich in irdische Angelegenheiten einzumischen oder diese zu beeinflussen. Leider waren die Bemühungen der von Billy sogenannten Knölche (oder Kleinen) nicht so wirkungsvoll in Bezug auf die Eindämmung der zerstörerischen Auswirkung der sektiererischen Kräfte, wie es zu hoffen war. Nun frage ich mich und euch, ob es eurer Meinung nach den Schimmer einer Hoffnung geben kann, dass irgendwann, d.h. in einer nicht zu fernen Zukunft, durch irgendein Volk der Föderation oder die Sonaer, die plejarischen Geistführer und Wissenschaftler oder durch den Beitritt in die Föderation aufgrund einer glücklichen Fügung irgendeiner technisch hochentwickelten Zivilisation aus dem DERN oder DAL Universum, oder durch Eingebungen/Inspirationen durch eine Geistesebene, irgendein Mittel oder System erfunden wird, der/das ermöglichen kann, dass die von den bösen sektiererischen Kräften und von den Sektierern betriebenen Apparaturen das die Wahrheit zerstörende Werk, die Mission Billys und der FIGU nicht mehr beeinträchtigt oder dass stark geschwächt wird, so dass Billys Leben nicht mehr gefährdet wird und er seine für uns wertvolle alle Mission zu Ende führen und erfüllen kann.

Mit freundlichen Grüssen  
A.B.

### Ein Spruch

Wenn Du im Rahmen eines Jahres denkst, pflanze eine Blume.  
Wenn Du im Rahmen von 10 Jahren denkst, pflanze einen Baum.

Wenn Du im Rahmen von 100 Jahren denkst, belehre die  
Menschen der Wahrheit, des Wissens und der Weisheit.

Wenn Du im Rahmen von 1000 Jahren denkst, lerne  
und verstehe alle kosmischen Belange

Wenn Du im Rahmen der Zeitlosigkeit denkst,  
dann lerne Dich selbst kennen.

Von Stefan Funder  
21. Juni 2022

### Verbreitung des richtigen Friedenssymbols



Das falsche Friedenssymbol – die heute weltweit verbreitete sogenannte <Todesrune>, die aus den keltischen Futhark-Runen resp. der umgedrehten Algiz-Rune fabriziert wurde – ist der eigentliche Inbegriff negativer Einflüsse und schafft zerstörerische Schwingungen hinsichtlich Unfrieden, Fehden und Hass, Rache, Laster, Süchte und Hörigkeit, denn die <Todesrune> bedeutet für viele Menschen Reminiszenzen an die NAZI-Zeit, an Tod und Verderben, wie aber auch Ambitionen in bezug auf Kriege, Terror, Zerstörungen vieler menschlicher Errungenschaften und aller notwendigen Lebensgrundlagen jeder Art, und damit weltweit Unfrieden, weil für die Menschen jedes Todeszeichen Angst und Unheil symbolisiert.

Es ist wirklich dringlichst notwendig, dass die <Todesrune> als falsches Friedenssymbol, das Unfrieden und Unruhe schafft, völlig aus der Erdenwelt verschwindet und dadurch das uralte sowie richtige Peacesymbol resp. Friedenssymbol auf der ganzen Erde verbreitet und weltbekannt gemacht wird, dessen zentrale Elemente Frieden, Freiheit, Harmonie, Stärkung der Lebenskraft, Schutz, Wachstum und Weisheit reflektieren, aufbauend wirken und sehr besänftigend und friedlich-positiven Schwingungen zum Durchbruch verhelfen,

die effektiv Frieden, Freiheit und Harmonie vermitteln können! Wir wenden uns deshalb an alle vernünftigen Menschen der Erde, an alle FIGU-Interessengruppen, FIGU-Studiengruppen und FIGU-Landesgruppen und damit an alle vernünftigen und ehrlich nach Frieden, Freiheit, Harmonie, Gerechtigkeit, Wissen und Evolution strebenden Menschen, ihr Bestes zu tun und zu geben, um das richtige Friedenssymbol weltweit zu verbreiten und Aufklärung zu schaffen über die gefährliche und destruktive Verwendung der <Todesrune>, die in Erinnerung an die NAZI-Verbrechen kollektiv im Sinnen und Trachten der Menschen Charakterverlotterung, Ausartung und Unheil fördert, wie das leider auch nach dem Ende des letzten Weltkrieges 1939–1945 extrem bis in die heutige Zeit hineingetragen wird.

## Spreading of the Correct Peace Symbol

The wrong peace symbol – the globally widespread “death rune” which has been fabricated from the Celtic Futhark runes or inverted Algiz rune – is the actual embodiment/quintessence of negative influences and evokes destructive swinging-waves regarding unpeace and hatred, revenge, vice, addictions and bondage, because for many human beings the “death rune” means reminiscence (memories) of the Nazi era, of death and ruin as well as ambitions concerning war, terror, destruction of human achievements, livelihoods as well as global evil unpeace.

Therefore it is of the utmost necessity that the wrong peace symbol, the “death rune”, disappears from the world and that the ur-ancient and correct peace symbol is spread and made known all-over the world, because its central elements reflect peace, freedom, harmony, strengthening of the life power, protection, growth and wisdom, have a constructive and strongly soothing effect, and help peaceful-positive swinging-waves to break through.

Therefore we appeal to all FIGU members, all FIGU-Interessengruppen, Studien- und Landesgruppen as well to all reasonable human beings, who are honestly striving for peace, freedom, harmony, fairness, knowledge and evolution, to do, and give, their best to spread the correct peace symbol worldwide and to bring forth clarification about the dangerous and destructive use of the “death rune”, which in memory of the Nazi crimes collectively furthers deterioration and neglect of character-“ausartung” and terribleness in the reflecting and striving of the human being, as this is still being extremely carried on after the end of the last world war 1939–1945 until the current ti

### Autokleber

#### Grössen der Kleber:

120x120 mm	= CHF	3.–
250x250 mm	= CHF	6.–
300x300 mm	= CHF	12.–

### Bestellen gegen Vorauszahlung:

#### FIGU

Hinterschmidrüti 1225  
8495 Schmidrüti  
Schweiz

### E-Mail, WEB, Tel.:

info@figu.org  
www.figu.org  
Tel. 052 385 13 10  
Fax 052 385 42 89

### IMPRESSUM

#### FIGU-BULLETIN und FIGU Sonder-BULLETIN

Druck und Verlag: FIGU Wassermannzeit-Verlag,

Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

FIGU-BULLETIN erscheint periodisch; FIGU-Sonder-BULLETIN erscheint sporadisch;

Beide Bulletins werden auch im Internet veröffentlicht, auf der FIGU-Webseite: [www.figu.org/ch](http://www.figu.org/ch)

Redaktion: BEAM «Billy» Eduard Albert Meier /././ Telephon +41(0)52 38513 10 (7.00 h – 19.00 h) / Fax +41(0)52 385 42 89

Postcheck-Konto: PC 80-13703 3 / IBAN: CH06 0900 0000 8001 3703-3,

FIGU Freie Interessengemeinschaft, 8495 Schmidrüti, Schweiz

FIGU-Shop: [shop.figu.org](http://shop.figu.org)



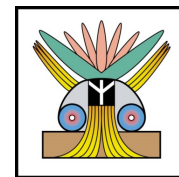
© FIGU 2022

Einige Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter :

[www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/](http://www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/)

Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt. / Erschienen im Wassermannzeit-Verlag: FIGU, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti ZH, Schweiz/Switzerland



Geisteslehre Friedenssymbol

#### Frieden

Wahrer Frieden kann auf Erden unter der Weltbevölkerung erst dann werden, wenn jeder verständige und vernünftige Mensch endlich gewaltlos den ersten Tritt dazu macht, um dann nachfolgend in Friedsamkeit jeden weiteren Schritt bedacht und bewusst bis zur letzten Konsequenz der Friedenswerdung zu tun.

SSSC, 10. September 2018, 16.43 h, Billy